Postaktuell: „An sämtliche Haushalte".

Mitteilungsblatt der Stadt UFFENHEIM

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2026 | Freitag, den 4. Dezember 2026 | Nr 25









WICHTIGE RUFNUMMERN

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112
Polizei 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... 116117

Polizeiinspektion Bad Windsheim 09841 66160
Polizeiwache Uffenheim.....09841 66160
(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)
Wasser (Wasserwerk).....09842 9858-0
Bereitschaft Wasserwerk.....0171 6948999
Strom (E - Werk) 09842 9858-0
Bereitschaft E-Werk 0171 5308024
N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom 0800 2342500
Erdgas (Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)
Störungsdienst Erdgas.....0800 2343600
Notruftelefon für Frauen 09161 1213

Verwaltungsgemeinschaft (Rathaus).... Tel.: 09842 207-0
Kernzeit: Montag bis Freitag ..... 08:00 – 12:00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag ..... 14:00 – 15:30 Uhr
1. Donnerstag im Monat ..... bis 18:00 Uhr

Nutzen Sie bitte weiterhin unsere Online-Angebote, wo dies möglich ist. Wir empfehlen dringend vor einer Vorsprache im Rathaus weiterhin einen Termin zu vereinbaren, so können Sie unnötige Wartezeiten vermeiden.

Wertstoffhof Uffenheim
Buchenweg 3 (im Kreisbauhof)
Telefon: 09161 92 6375
Telefon Verwaltung
(Landratsamt, Frau Kuhlmann: 09161 92 6380)

Öffnungszeiten Wertstoffhof Uffenheim:

Montag	09:00 – 12:30 Uhr
Mittwoch	11:30 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 15:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:30 Uhr

Bauschuttdeponie „Bei den drei Kreuzen“ und Kompostplatz Uffenheim

Mo., Di., Mi., + Fr.	08:00 Uhr – 12:30 Uhr
	13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag	12:30 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag	Vormittag geschlossen!
Samstag	09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Seniorenbeirat: Tel. 09842 9532947
E-Mail: info@seniorenbeiratuff.com

Nachbarschaftshilfe:
Tel. 0151 62 800 111
E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

AOK Bayern (Sprechtag Rathaus Uffenheim, s. Aushang)
jeden Donnerstag..... 12:00 – 15:30 Uhr
1. Donnerstag im Monat..... 12:00 – 18:00 Uhr
Telefon: 09841 689912

Hospizverein Uffenheim
Tel. 09842 952404
E-Mail-Adresse: info@hospizverein-uffenheim.de
Sprechstunde: Kontaktaufnahme telefonisch

Apothekennotdienst..... www.blak.de
Zahnärzte..... www.notdienst-zahn.de

Tierärztlicher Notdienst
www.tierarztnotdienst-mittelfranken.de

Fundtiere, Tierheim Unternesselbach
Tel. 09164-317
Besuchszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag	14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Nur nach telefonischer Voranmeldung!

Telefonzeiten:

Montag, Mittwoch, Sonntag und Feiertage	13:00 Uhr – 13:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag	10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Impressum
Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes
Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0, www.wittich.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Thomas Schmitt, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Dienstanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.
Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Urheberrechtshinweise:
Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2026 erscheint in der 51. Kalenderwoche.

Annahmeschluss für Textbeiträge ist **MONTAG, 07.12.2026 10:00 Uhr.**

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: **christine.rosenwirth@uffenheim.de**.

Amtliche Bekanntmachungen



Pressemitteilung der Stadtwerke Uffenheim

Strompreis steigt zum 01. Januar 2027

Heute möchten wir Sie darüber informieren, dass wir den Strompreis zum 01.01.2027 leider anpassen müssen.

Grund dafür sind deutlich gestiegene Kosten für den Einkauf von Strom, die wir trotz konsequenter Kostenoptimierung nicht mehr vollständig auffangen können: Seit Anfang 2026 haben sich die Einkaufspreise am Großmarkt erhöht. Gleichzeitig sind auch die regulatorisch veranlassten Preisbestandteile, wie Netzentgelte und Messstellenentgelte gestiegen. Zusätzlich wurden der Aufschlag für besondere Netznutzung, die KWKG-Umlage und die Offshore-Netzumlage erhöht. Zudem haben sich auch unsere kundenbezogenen Abwicklungskosten (Vertriebs- und Servicekosten) erhöht.

Unsere ab 01.01.2027 gültigen Preise, haben wir nachfolgend zusammengestellt.

Unsere Strompreise	ab 01.01.2026		ab 01.01.2027		Veränderung	
	netto	brutto	netto	brutto	netto	brutto
Grund- und Ersatzversorgung ÖKO						
- Arbeitspreis ct / kWh	34,93	41,57	38,12	45,36	3,19	3,79
- Grundpreis Euro / Jahr	120,00	142,80	120,00	142,80	-	-
ÖKO-FRANKEN-Single						
- Arbeitspreis ct / kWh	31,84	37,89	35,03	41,69	3,19	3,80
- Grundpreis Euro / Jahr	86,40	102,82	86,40	102,82	-	-
ÖKO-FRANKEN-Privat						
- Arbeitspreis ct / kWh	28,15	33,50	31,34	37,29	3,19	3,79
- Grundpreis Euro / Jahr	134,40	159,94	134,40	159,94	-	-
ÖKO-FRANKEN-Profi						
- Arbeitspreis ct / kWh	27,70	32,96	30,89	36,76	3,19	3,80
- Grundpreis Euro / Jahr	206,40	245,62	206,40	245,62	-	-
Uffni E-Mobil ÖKO-Basic						
- Arbeitspreis ct / kWh	24,70	29,39	27,89	33,19	3,19	3,80
- Grundpreis Euro / Jahr	46,21	54,99	46,21	54,99	-	-
Uffni E-Mobil ÖKO-Plus						
- Arbeitspreis ct / kWh	24,70	29,39	27,89	33,19	3,19	3,80
- Grundpreis Euro / Jahr	189,91	225,99	189,91	225,99	-	-
ÖKO-FRANKEN-Select						
- Arbeitspreis ct / kWh HT	32,43	38,59	35,62	42,39	3,19	3,80
- Arbeitspreis ct / kWh NT	26,56	31,61	29,75	35,40	3,19	3,79
- Grundpreis Euro / Jahr	130,00	154,70	130,00	154,70	-	-
ÖKO-HEIZSTROM (gem. Messung)						
- Arbeitspreis ct / kWh HT	32,48	38,65	35,67	42,45	3,19	3,80
- Arbeitspreis ct / kWh NT	23,95	28,50	27,14	32,30	3,19	3,80
- Grundpreis Euro / Jahr	130,00	154,70	130,00	154,70	-	-
ÖKO-HEIZSTROM (getr. Messung)						
- Arbeitspreis ct / kWh HT	28,34	33,72	31,53	37,52	3,19	3,80
- Arbeitspreis ct / kWh NT	21,09	25,10	24,28	28,89	3,19	3,79
- Grundpreis Euro / Jahr	80,00	95,20	80,00	95,20	-	-

Die Stadtwerke Uffenheim sind Ihr zuverlässiger Partner vor Ort. Sie haben Fragen? Die Stadtwerke Uffenheim stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
Stadtwerke Uffenheim, Geckenheimer Steig 13, 97215 Uffenheim, Tel. 09842/9858-0, E-Mail info@swuffenheim.de, www.stadtwerke-uffenheim.de

Gaspreiserhöhung

PREISINFORMATION

Sehr geehrte Kunden,

nachdem die Netzentgelte für den Betrieb der Gasinfrastruktur gestiegen sind und der staatliche CO_2-Preis auf 73 Euro pro Tonne erhöht wurde, sind wir leider gezwungen unsere Preise leicht zu erhöhen. Dies lässt sich auch dank unserer vorausschauenden Beschaffungsstrategie nicht vermeiden.

Ihr Arbeitspreis für Erdgas wird daher zum 01. Januar 2027 wie folgt angepasst:

Damit Sie stets auf dem Laufenden sind, informieren wir Sie jeweils rechtzeitig über anstehende Preisveränderungen. Hier der Grundversorgungstarif:

Tarif GVT S	ab 01.01.2026	ab 01.01.2027	Veränderung
Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde	12,07	12,76	0,69
Grundpreis in Euro pro Jahr	37,84	37,84	-
Tarif GVT M	**ab 01.01.2026**	**ab 01.01.2027**	**Veränderung**
Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde	10,92	11,61	0,69
Grundpreis in Euro pro Jahr	181,59	181,59	-
Tarif GVT L	**ab 01.01.2026**	**ab 01.01.2027**	**Veränderung**
Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde	10,66	11,35	0,69
Grundpreis in Euro pro Jahr	285,60	285,60	-

Hier der Sondervertragstarif "BASIS":

Tarif BASIS S	ab 01.01.2026	ab 01.01.2027	Veränderung
Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde	11,50	12,19	0,69
Grundpreis in Euro pro Jahr	37,84	37,84	-
Tarif BASIS M	**ab 01.01.2026**	**ab 01.01.2027**	**Veränderung**
Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde	10,09	10,78	0,69
Grundpreis in Euro pro Jahr	181,59	181,59	-
Tarif BASIS L	**ab 01.01.2026**	**ab 01.01.2027**	**Veränderung**
Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde	9,88	10,57	0,69
Grundpreis in Euro pro Jahr	285,60	285,60	-

Alle genannten Preise sind Bruttopreise – also inkl. Steuern und Abgaben. Die Umsatzsteuer ist derzeit bei 19 %.

EGU Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG

Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG
Geckenheimer Steig 13
97215 Uffenheim

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag 7:00 – 16:00 Uhr
Freitag 7:00 – 12:00 Uhr

Direktkontakt
Telefon 09842 / 98 58 - 0
Fax 09842 / 98 58 - 58
E-Mail info@swuffenheim.de
www.erdgas-uffenheim.de

Schadensmelder auf der Homepage

Die Stadt Uffenheim hat für ihre Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage die Möglichkeit geschaffen Schadensmeldungen einfach und unbürokratisch an die Verwaltung zu melden.

Den Schadensmelder finden Sie auf der Startseite der Homepage unter „Themen und Projekte“. Dazu müssen Sie nur den Bildschirm ganz nach unten scrollen. In letzter Zeit sind anonyme Schadensmeldungen über eine externe Internetplattform bei uns eingegangen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir anonymen Schadensmeldungen nicht nachgehen. Wer eine Schadensmeldung einreicht, steht sicher auch gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Sie können sicher sein, dass die Stadt Uffenheim mit den persönlichen Daten umsichtig umgeht.Selbstverständlich können Sie uns Hinweise auf Schadstellen oder anderweitigen Handlungsbedarf gerne auch einfach per E-Mail (info@uffenheim.de) oder während der Öffnungszeiten telefonisch unter 09842 207-0 weitergeben.

Ihr



Thomas Schmitt
1. Bürgermeister der Stadt Uffenheim

Repair Café
Wegwerfen? Denkste!

Am Samstag, 12.12.2026 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr ist es wieder soweit. In der Stadthalle Uffenheim findet das Uffenheimer Repair Cafe statt. Repariert werden vor allem Elektro-, TV- und Rundfunkgeräte sowie Handys und Computer, doch auch andere kaputte Dinge, die zum Wegwerfen viel zu schade sind, können vorbeigebracht und gemeinsam repariert werden. Nicht wegwerfen, sondern reparieren ist das Motto.

VG VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT UFFENHEIM

Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ist ein Zusammenschluss aus neun benachbarten Gemeinden und ermöglicht so eine leistungsstarke und effektive Verwaltung. Unsere Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle Uffenheim bieten den Bürger*innen eine zentrale Kontakt- und Anlaufstelle für behördliche Angelegenheiten. **Werden Sie Teil unseres Teams!** Bei uns sind Sie auf der sicheren Seite und leisten zusätzlich einen wertvollen Beitrag für die Menschen vor Ort.

Wir suchen **ab 11.01.2027** einen

Fahrer auf Minijob – Basis m|w|d (3,25 Wochenstunden)

für den Schülertransport.

Ihre Aufgaben:
- Arbeitseinsatz Mo.-Fr. (Früh/Mittag/Nachmittag)
- sichere und pünktliche Beförderung von Schüler*innen
- pfleglicher Fahrzeugumgang und Reinigung nach Bedarf

Ihr Profil:
- Führerschein der Klasse B
- sehr gute Kenntnisse im Straßen- und Verkehrsrecht
- Einfühlungsvermögen und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Selbstständigkeit, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein

Ihre Vorteile:
- umfassende Sozialleistungen und leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
- Einsatz im wöchentlichen Wechsel
- arbeitsfrei während der Schulferien

Interesse?
Dann bewerben Sie sich **ab sofort** mit einem aktuellen Lebenslauf per E-Mail an: personalamt@uffenheim.de
Weitere Informationen erhalten Sie gerne auch telefonisch unter **+49 9842 207-18**.

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim | Marktplatz 16 | 97215 Uffenheim
✆ +49 9842 207-0 | ✉ info@uffenheim.de | www.verwaltungsgemeinschaft-uffenheim.de



Deutsche Rentenversicherung

Die Sprechtage im Jahr 2027

finden am

04.02.2027
04.03.2027
01.04.2027
13.05.2027
03.06.2027
01.07.2027
05.08.2027
02.09.2027
07.10.2027
02.12.2027

08.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 15.30 Uhr

in der Alten Post
Schloßstraße 3, 97215 Uffenheim
statt.

Terminvereinbarung notwendig:

Tel. 09842 20716

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim

Bitte die **Rentenversicherungsnummer** angeben.

Rentenauskünfte werden in allen die Deutsche Rentenversicherung betreffenden Angelegenheiten erteilt.

Hallenbad Uffenheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Hallenbad ist im Zeitraum der Weihnachtsferien vom 24.12.2026 bis 08.01.2027 geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis

Mittelfränkische Mathematikmeisterschaften Melina Hirsch gewinnt die Landkreisrunde

Einfach waren die zwölf Aufgaben nicht, doch die 33 Viertklässler aus den Grundschulen des Landkreises Neustadt/Aisch-Bad Windsheim zeigten bei den Mathematikmeisterschaften, was in ihnen steckt. Melina Hirsch von der Grundschule Lipprichhausen-Gollhofen löste zehn der zwölf Aufgaben richtig. Vincent Hosius von der Grundschule Dachsbach-Gerhardshofen erreichte neun Punkte, Vincent Huggenberger von der Grundschule Uffenheim acht. Alle drei haben sich für die Endrunde der Mittelfränkischen Mathematikmeisterschaft in Nürnberg qualifiziert. Alle anderen Teilnehmenden wurden zu vierten Siegern und Siegerinnen gekürt. Die Sieger und Siegerinnen aus den 17 Grundschulen hatten sich zur Landkreisrunde in der Uffenheimer Grund- und Mittelschule getroffen. Die Meisterschaften wurden erstmals 2004 ausgetragen. Seit 2014 findet die Landkreisrunde in Uffenheim statt. 14 Mädchen und 20 Jungen hatten es in diese Runde geschafft. Begleitet wurden sie von Eltern, Geschwistern oder Großeltern. Für das leibliche Wohl sorgten Schülerinnen und Schüler der siebten, achten und neunten Klasse der Mittelschule, die unter der Anleitung von Anita Hetzner und Verena Mader Köstlichkeiten vorbereitet hatten. Musikalisch begrüßten eine Bläsergruppe der Grundschule und der Grundschulchor unter der Leitung von Rektorin Claudia Dachlauer die Nachwuchsmathematikerinnen und mathematiker. Dachlauer organisiert die Landkreisrunde gemeinsam mit den Lehrerinnen Katja Huggenberger und Kyra Berdich. Die Hermann-Gutmann-Stiftung unterstützt den Wettbewerb finanziell und macht ihn so erst möglich. Bürgermeister Thomas Schmitt wollte von den Rechenmeisterinnen und Rechenmeistern wissen, was ihnen als Erstes einfällt, wenn sie an Mathe denken. Genannt wurden gleich Plusrechnen, die Grundrechenarten, Gleichungen lösen und das Einmaleins. Mathematik sei viel mehr als nur Zahlen, sagte Schmitt. Es gehe auch darum, Zusammenhänge zu erkennen und logisch zu denken. Manchmal müsse man auch neue Wege ausprobieren, um doch noch zu einer Lösung zu kommen. Mit zwölf Knobel- und Denkaufgaben beschäftigten sich die Teilnehmenden anschließend 60 Minuten lang.



Foto: Gerhard Krämer

Leicht waren sie nicht: Es galt zum Beispiel, einer Buchstabengleichung die richtigen Ziffern zuzuordnen, die Dreiecke in einem Stern zu finden, Zahlenrätsel zu lösen oder zu erkennen, welches Haus entsteht, wenn man einen Ausschneidebogen zusammenfaltet. Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Uffenheim beaufsichtigten die Viertklässler und korrigierten auch die Arbeiten. Alle Teilnehmenden erhielten neben einem T-Shirt selbstverständlich eine Urkunde. Die drei Sieger freuten sich zusätzlich über eine Bluetoothbox. Die Preise überreichte Claudia Dachlauer in Vertretung von Schulamtsdirektorin Inge Knörr.

Gedenkfeier am Volkstrauertag - Aus der Vergangenheit lernen

Nach einem ökumenischen Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag mit Dekan Max von Egidy und Pfarrer Florian Sassik in der Spitalkirche folgte ein Schweigemarsch zum Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung.





Fotos: Gerhard Krämer

Musikalisch begleiteten der Posaunenchor und der Liederkranz Uffenheim die Veranstaltung. Am Kriegerdenkmal gedachten Teilnehmende am Gottesdienst sowie die Reservistenkameradschaft und Fahnenabordnungen der Feuerwehr, des Roten Kreuzes und des Reit- und Fahrvereins der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. „Der Volkstrauertag ist ein Tag des Erinnerns. Aber er ist auch ein Tag, an dem wir uns fragen sollten, was dieses Erinnern für uns heute bedeutet“, meinte Bürgermeister Thomas Schmitt in seiner Ansprache. Die beiden Weltkriege lägen inzwischen viele Jahrzehnte zurück. Es gebe immer weniger Menschen, die diese Zeit selbst erlebt hätten.

Für die meisten von uns seien die beiden Weltkriege heute Geschichte. Doch hinter dieser Geschichte stünden Menschen. „Menschen, die Hoffnungen hatten, die Pläne für ihre Zukunft geschmiedet haben. Die Familien hatten, Freunde, einen Beruf. Und deren Leben durch Krieg und Gewalt zerstört wurde.“ Auch hier in Uffenheim und in unseren Ortsteilen erinnerten die Namen auf den Kriegerdenkmälern daran.

Hinter jedem einzelnen Namen stehe ein Mensch. Und hinter vielen dieser Namen stünden Familien, die mit dem Verlust eines geliebten Menschen weiterleben mussten. „Wenn wir heute dieser Menschen gedenken, dann tun wir das nicht, weil wir die Vergangenheit verändern könnten. Wir tun es, weil wir aus ihr lernen wollen. Und weil wir nicht vergessen dürfen, wohin Hass, Menschenverachtung und die Bereitschaft zur Gewalt führen können.“ Er sei in einer Zeit aufgewachsen, in der Frieden und Freiheit für uns ganz selbstverständlich erschienen, sagte Schmitt. Wie wertvoll das sei, werde uns heute wieder deutlicher bewusst. Der Krieg in der Ukraine dauere inzwischen mehr als vier Jahren an. Auch in anderen Teilen der Welt erlebten Menschen Krieg, Gewalt und Vertreibung. Wir könnten als Einzelne die großen Konflikte dieser Welt nicht lösen. Und auch als Bürgermeister einer Stadt wie Uffenheim habe er keinen Einfluss darauf, ob irgendwo auf der Welt die Waffen schweigen. „Aber ich bin überzeugt davon, dass Frieden nicht erst dort beginnt, wo Staats- und Regierungschefs miteinander verhandeln. Frieden beginnt auch im Kleinen“. Dort, wo Menschen bereit sind, einander zuzuhören. Wo unterschiedliche Meinungen ausgehalten werden. Wo wir respektvoll miteinander umgehen, auch wenn wir nicht einer Meinung sind.“ „Wir dürfen streiten. Wir dürfen unterschiedlicher Meinung sein.

Das gehört zu einer lebendigen Demokratie dazu. Aber wir sollten dabei niemals vergessen, dass uns als Menschen mehr verbindet als trennt“, betonte der Bürgermeister. Schmitt erinnerte an die besondere Verantwortung Deutschlands, die sich aus unserer Geschichte ergibt: an die Verbrechen des Nationalsozialismus, die systematische Verfolgung und Ermordung von Millionen Menschen, insbesondere der europäischen Juden.

Dies dürfe niemals in Vergessenheit geraten. Der Satz „Nie wieder ist jetzt.“ bringe eine wichtige Botschaft auf den Punkt. Auch in der Gegenwart müsse man jeden Tag Antisemitismus und Menschenfeindlichkeit entschieden entgegentreten. Denn die Verantwortung, die wir aus unserer Geschichte tragen, ende nicht mit dem Gedenken.

Verschenkbörse

Zu verschenken

Haben Sie was zu verschenken?
Suchen Sie schon lange nach....?

Wenn Sie gebrauchte Gegenstände kostenlos abgeben möchten oder etwas Bestimmtes suchen, was Ihnen unsere Leserinnen und Leser gern schenken würden, dann können Sie im Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim **kostenlos** eine entsprechende Anzeige unter unserer Rubrik „Verschenkbörse“ aufgeben.

Dazu wenden Sie sich telefonisch (09842 207-31), per Fax (09842 207-32) oder schriftlich an die Redaktion des Mitteilungsblattes, Kennwort „Verschenkbörse“. Geben Sie dazu die von Ihnen angebotenen Artikel sowie Ihre Telefonnummer an, gegebenenfalls auch in welcher Zeit Sie erreichbar sind (Ihre Adresse wird nicht veröffentlicht).

Neues aus der Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind

Montag: 11:30 - 14:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr

Wir stellen vor:
Die Riesinnen/ Hannah Häffner

Wittenmoos, ein kleines Dorf im Schwarzwald, ist die Heimat dreier Frauen. Groß und dünn überragen sie alle anderen und wollen so gar nicht in die Dorfgemeinschaft passen. Und doch sind sie hier verwurzelt und müssen ihren eigenen Weg in den engen Grenzen des Dorfes finden.

Liese, die still und unerbittlich die Metzgerei führt. Cora, ihre Tochter, die Wütende, die ausbrechen wird und lernen muss, dass Heimkehr keine Niederlage ist. Und Eva, Coras Tochter, die den Wald so sehr liebt und sich dessen erst bewusst werden muss.

In dunkler, satter, aber auch zarter Poesie erzählt Hannah Häffner mit stilistischer Präzision, feinem Humor und einer subtilen Beobachtungsgabe die Geschichte dreier Frauen, die sich von den 60er-Jahren bis in unsere Zeit spannt.

Das letzte Ziel/ Nora Roberts

Arden Bowie ist eine junge, aufstrebende Autorin, die plötzlich mit den unangenehmen Seiten des Ruhms konfrontiert wird: Der vermeintlich harmlose Fan Dustin entpuppt sich schnell als Stalker.

Nachdem er sie erst umschmeichelt hat, beginnt er, ihr überallhin zu folgen und sie zu bedrängen. Als Arden schließlich einer seiner unablässigen Einladungen nachgibt und sich mit ihm auf einen Kaffee trifft, merkt sie, dass es ein fataler Fehler war, ihr inneres Warnsignal zu ignorieren. Erst die Flucht in die Einsamkeit Oregons ermöglicht ihr ein neues Leben - doch kann sie Dustin wirklich entkommen?

Neue Sachbücher:

- Auserzählt? - Wie Künstliche Intelligenz die Kultur abschafft/ Richard David Precht
- Im Schatten der Drohnen - Als deutscher Sanitäter an der ukrainischen Front/ Alexander Gertz
- Die Träume, die wir hatten - Meine Freundin, Russland, die Ukraine und ich/ Christiane Hoffmann
- Klassenfoto 1937 - Die Geschichte einer jüdischen Schulklasse/ Kristina Milz
- Deutschland 2033 - Wenn die Rechtspopulisten das Land regieren/ Justus Bender
- Irma tanzt - Wie gut kennen wir unsere eigenen Eltern, ihre Leidenschaften und Abgründe/ Helene Bracht
- Frieda - Die Suche nach meiner vergessenen Urgroßtante/ Geraldine Oetken
- Die innere Oma - Gelassenheit lernen von der weisesten Version deiner selbst/ Franca Gerutti
- Das Buch meines Lebens haben Klügere geschrieben - 90 Zitate, die mich immer wieder begeistern/ Hubertus Meyer-Burckhardt
- Die Engelmanufaktur - Dekorative Engel für die Weihnachtszeit/ Ilona Butterer
- Christmas Cookie Box - Plätzchen zum Verschenken und Genießen/ Carolin Strothe
- UPS, ich habe Angst - Eine Vorlesegeschichte, um dein ängstliches Kind zu stärken/ Inke Hummel

Wir gratulieren

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der immer strenger werdenden Datenschutzverordnungen und Beschwerden aus der Bevölkerung können wir Geburtstage, Ehejubiläen, Geburten und Sterbefälle ab sofort nicht mehr im Uffenheimer Mitteilungsblatt veröffentlichen. Wir bedauern diese Entwicklung sehr.

Möchten Sie dennoch, dass ihr Geburtstag oder Ehejubiläum abgedruckt wird, dann melden Sie sich bitte mindestens drei Wochen vor dem Ereignis bei Frau Christine Rosenwirth, E-Mail: christine.rosenwirth@uffenheim.de.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Scharf, A. verstorben am 20.10.2026
97215 Uffenheim, Spitalplatz 2

Die Feuerwehr informiert

FREIWILLIGE FEUERWEHR STADT UFFENHEIM

Digital vorbereitet, erfolgreich geprüft

Feuerwehr Uffenheim absolviert Leistungsprüfung mit innovativer Lern-App

Am Donnerstag, den 05.11.2024, stellten sich zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Uffenheim der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“. Nach rund zwei Wochen intensiver Vorbereitung unter der Leitung von Kommandant Dietmar Braun und Franz Luckert meisterten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die gestellten Aufgaben erfolgreich. Ein Novum seit diesem Jahr ist die digitale Unterstützung bei Ausbildung und Prüfungsvorbereitung.

Erstmals kam eine von Franz Luckert programmierte App zum Einsatz, mit der die Feuerwehrdienstleistenden die Fahrzeug- und Gerätekunde sowie mögliche Prüfungsfragen flexibel und praxisnah lernen konnten.

Die digitale Lernplattorm ergänzte die Ausbildung optimal und ermöglichte eine gezielte Vorbereitung auf die anstehenden Prüfungsaufgaben. Im praktischen Prüfungsteil wurde ein Zimmerbrand im Erdgeschoss simuliert. Zunächst war eine Verkehrsabsicherung mit Warndreiecken und Blitzleuchten einzurichten, bevor die Wasserversorgung für den Löschangriff aufgebaut wurde.

Anschließend erfolgte die Brandbekämpfung unter Atemschutz mit Hohlstrahlrohren. Für eine erfolgreiche Prüfung musste die gesamte Übung innerhalb von fünf Minuten abgeschlossen werden. Zusätzlich waren je nach Leistungsstufe weitere Aufgaben aus den Bereichen Erste Hilfe, Knoten und Stiche, Fahrzeugkunde sowie Testfragen zu bewältigen.



Den Abschluss bildete das zeitbegrenzte Kuppeln von Saugschläuchen. Unter den Augen der Schiedsrichter Florian Kaller (1. Kommandant FFW Uttenhofen), Jochen Hirsch (Kreisbrandmeister) und Dietmar Braun bestanden beide Gruppen die Prüfung erfolgreich. Im Anschluss überreichten die Schiedsrichter gemeinsam mit Uffenheims 1. Bürgermeister Thomas Schmitt die Leistungsabzeichen.

Stufe 5 - Gold-Grün: Frank Scherer

Stufe 4 - Gold-Blau: Christian Gerlinger (Gruppenführer), Oliver Herderich, Josuha Kruppa und Konstantin Oesterer

Stufe 3 - Gold: Sebastian Kulik (Gruppenführer), Aleksejs Sestakovs und Waldemar Weber (Maschinst)

Stufe 2 - Silber: Tim Neeser, Emilio Runza und Marcello Runza

Stufe 1 - Bronze: Jonas Belian (Maschinist), Jonas Düll, Felix Döppert, Dmitriy Kropilko, Alexander Lorzenz, Jan Neeser und Oleksandr Ruasavskyi Die Leistungsprüfung dient nicht nur der Überprüfung des feuerwehrtechnischen Wissens, sondern vor allem der praxisnahen Vorbereitung auf den Ernstfall. Durch die Kombination aus klassischer Ausbildung und modernen digitalen Lernmethoden wurde die Vorbereitung auf die Leistungsprüfung zusätzlich verbessert.

Text: Christian Gerlinger



Fotos: Feuerwehr Uffenheim



Schulen/Fortbildung/VHS

Verdienter Ruhestand

Mit 63 Jahren geht er nun in den Ruhestand: Seit April 1998 war Norbert Belzner (dritter v. l.) an der Bomhard Schule als Hausmeisterhelfer im Einsatz; der offizielle Renteneintritt ist der 1.12.26. Wie seine Westentasche kannte er alle Außenbereiche (Wege, Bäume, Hecken, Fassaden, …) und alle Gebäudeteile und deren Räume, wo er unzählige Arbeiten ausführte und dafür sorgte, dass alle Abläufe in der Schule ideal vorbereitet waren (z. B. Aufbau bei Konzerten, Vorträgen, Abschlussfeiern). Zudem engagierte er sich in der MAV (Mitarbeitervertretung). Für seine langjährige Tätigkeit erhielt er nun im Beisein des Gesamtschulleiters Philipp Specht (links), des Geschäftsführers, Christoph Kilian (zweiter v. l.), des technischen Betriebsleiters Heiko Guckenberger (dritter v. rechts), Mella Torres (MAV-Vorsitzende) und seinem Kollegen Alex Reddich anerkennende Worte für seine Arbeit sowie die besten Wünsche für die „schulfreie Rentenzeit“.

Text: Ralf Lischka



Foto: Eva Müller

Dolce Vita statt Deklinationen

Auch heuer konnte die zwölfte Klasse des Gymnasiums im Rahmen der alljährlichen Studienfahrt nach Rom, begleitet von Frau Pfaff, Frau Stoppa und Herrn Fischer, einen historisch-kulturellen Einblick in den mannigfaltigen Alltag und die pompöse Architektur der Ewigen Stadt, des caput mundi, gewinnen.

Nach einer sechzehnstündigen Busfahrt und anschließender italienischer Brotzeit im Vorgarten des Wochenquartiers stand als Erstes der Besuch des Petersplatzes an, ehe die Schülerinnen und Schüler nach einem ermüdenden Aufstieg zur Kuppel des Petersdoms einen bewundernswerten Rundblick über die Stadt genießen konnten – operae pretium fuit! Ein gemeinsames und wohlverdientes Pasta-Abendessen in Vatikannähe bei gemütlicher Stimmung und guten Gesprächen rundete den ersten Tag ab. Ausgeschlafen und mit neuen Kräften brach die Gruppe am nächsten Tag um Schlag 9:00 Uhr zu einer ersten Stadtbesichtigung auf: Von der Piazza del Popolo ging es – begleitet durch hoch informative geschichtliche Vorträge von Frau Pfaff – über die Spanische Treppe zum Trevi-Brunnen – ein Ringen mit Touristen um Fotomöglichkeiten folgte.

Der nachmittägliche Besuch von Pantheon und Kolosseum – mirabile dictu! – ließ die Herzen der Lateinschülerinnen und -schüler höherschlagen. Auch der dritte Tag stand im Zeichen der römischen Geschichte: Die Schülerinnen und Schüler traten in die ciceronischen Fußstapfen, indem sie über den Palatin und das Forum Romanum flanierten. Das atemberaubende Interieur der Laterankirche, eine spannende Untertage-Führung durch die Katakomben und die Sichtung der Lupa Capitolina entsandte die Schülerinnen und Schüler in den römischen Abend. „Sonne, Strand und Meer“ war das Motto des vorletzten Tages in Rom. Mit dem Bus ging es schnurstracks nach Lido di Ostia, wo die Gruppe spazieren, shoppen, die dortige Kulinarik genießen und sich am Strand sonnen konnte, ehe es weiter in die Albaner Berge nach Castel Gandolfo, dem Sitz der Sommerresidenz des Papstes, ging. Ein gemeinsames Pastaessen in Frascati sorgte für allgemein heitere Stimmung und läutete allmählich das Ende der Exkursion ein. Am letzten Tag brach die Gruppe nach letzten eigenständigen Erkundungsmöglichkeiten um 16:00 Uhr zurück in die fränkischen Gefilde auf, jedoch nicht ohne ein letztes italienisches Abendessen in Figline Valdarno. Am nächsten Morgen um 10:00 Uhr kamen die Schülerinnen und Schüler laeti quamvis fessi in Uffenheim an.

Text: Elia Franke, Q12



Foto: Karin Pfaff

Wenn Mobbing keine Pause kennt ...

Wie gefährlich kann die digitale Welt für Kinder werden? Und was können Eltern tun, um sie zu schützen? Diese Fragen standen im Mittelpunkt eines Elternwebinars zum Thema „Recht im Internet - Cybermobbing“, das an der Christian-von-Bomhard Schule in Uffenheim auf großes Interesse stieß. Rechtsanwältin Gesa Gräfin von Schwerin, Gründerin von Law4School, informierte über Risiken, rechtliche Hintergründe und konkrete Handlungsmöglichkeiten.



Die Veranstaltung fand im Rahmen des Medienbildungskonzepts der Schule statt und ergänzte das Cybermobbing-Präventionsprojekt „TooCloseVR“, an dem die sechsten Klassen von Gymnasium und Realschule in der Woche zuvor teilgenommen hatten. Während die Kinder mithilfe von Virtual-Reality-Brillen die Perspektive eines von Cybermobbing betroffenen Kindes eingenommen hatten, richtete sich der Blick nun auf die Eltern.

Besonders erschreckend waren die Einblicke in die Gefahren, mit denen Kinder heute im digitalen Raum konfrontiert werden können - häufig auch völlig ungewollt. Beleidigungen, Bloßstellungen, ungefragt verbreitete Bilder oder die Kontaktaufnahme durch fremde Erwachsene gehören zu den Risiken. Dabei sind keineswegs nur Kinder mit einem eigenen Smartphone betroffen. Auch über Gleichaltrige können sie mit problematischen Inhalten oder digitaler Gewalt in Berührung kommen.

Eindrücklich wurde zudem deutlich, wie sehr digitale Medien die Dynamik von Mobbing verändert haben. Während betroffene Kinder früher nach Schulschluss zumindest zeitweise Abstand von ihren Peinigern gewinnen konnten, können Beleidigungen und Ausgrenzung heute über Klassenchats und soziale Netzwerke rund um die Uhr weitergehen. Das eigene Zuhause ist damit nicht mehr automatisch ein geschützter Rückzugsort.

Doch die Juristin beließ es nicht bei Warnungen. Anhand praxisnaher Beispiele erläuterte sie, wann im Internet rechtliche Grenzen überschritten werden und welche Möglichkeiten Betroffene haben, sich zu wehren. Dazu gehören das Sichern von Beweisen, das Melden rechtsverletzender Inhalte und gegebenenfalls rechtliche Schritte. Vor allem machte sie deutlich, wie wichtig es ist, dass Eltern aufmerksam bleiben, ihren Kindern zuhören und bei Problemen frühzeitig Unterstützung anbieten.

Für Unterstufenkoordinatorin Uta Kirschnick ist genau diese Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ein wesentlicher Bestandteil der Medienerziehung. Kinder würden immer früher digital aktiv und benötigten deshalb nicht nur Aufklärung, sondern auch konkrete Hilfen, um Gefahren zu erkennen, sich zu schützen und im Ernstfall richtig zu reagieren.

Das große Interesse der Eltern unterstrich, wie sehr das Thema Familien beschäftigt. Mit dem Webinar setzte die Christian-von-Bomhard Schule ihre Präventionsarbeit fort - mit dem Ziel, Kinder nicht nur auf die Herausforderungen der digitalen Welt vorzubereiten, sondern ihnen gemeinsam mit den Eltern Sicherheit und Orientierung zu geben.

Text u. Bild: Uta Kirschnick

Besuch vom Pelzmärtl



Zum Tag des heiligen Martin besuchte der Pelzmärtl die Uffenheimer Grundschüler. Im pelzbesetzten Mantel, mit Bischofsmütze und mit weißem Rauschebart kam er in die einzelnen Klassen und richtete ein paar Worte an die Mädchen und Buben. So sprach er den Erstklässlern Lob für ihren Eifer im Schreiben- und Lesenlernen aus. Er erinnerte sie aber auch daran, stets ihre Stifte zu spitzen und ihre Schulsachen in Ordnung zu halten.

Die Zweitklässler lobte er für ihre fleißige Mitarbeit und hielt sie an, sich im Klassenzimmer und auf den Fluren leiser zu verhalten. Ihren Eifer im Fach Englisch und das gute soziale Miteinander schätzte er bei den Drittklässlern. Die vierten Klassen lobte er für ihren Fleiß beim Lernen. Er gab ihnen aber auch mit auf den Weg, dass Noten nicht das Wichtigste seien.



Foto: Katja Huggenberger

Aufmerksam lauschten die Kinder den Worten des Pelzmärtls und nahmen freudestrahlend dessen Gaben - einen Apfel und einen Schokoladennikolaus - entgegen. Einige Klassen bedankten sich hierfür mit einem Lied oder einem Gedicht.

Neue Schülersprecher an der Mittelschule Uffenheim

An der Mittelschule Uffenheim wurden die neuen Schülersprecher gewählt. Die Schülerschaft wird künftig von Lennart Plank und Denis Jula vertreten. Als Schülersprecher übernehmen die beiden wichtige Aufgaben innerhalb der Schulgemeinschaft. Sie sind Ansprechpartner für die Anliegen, Wünsche und Probleme ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler und vertreten deren Interessen gegenüber der Schulleitung und den Lehrkräften. Zu ihren Aufgaben gehört es außerdem, sich aktiv an der Gestaltung des Schullebens zu beteiligen, Ideen und Verbesserungsvorschläge einzubringen sowie bei der Planung und Organisation von Schulveranstaltungen und Aktionen mitzuwirken. Auch die Teilnahme an Schülersprecher- und SMV-Sitzungen gehört zu ihrem Verantwortungsbereich. Mit ihrem Engagement möchten Lennart Plank und Denis Jula das Miteinander an der Mittelschule stärken und die Wünsche der Schülerschaft aktiv vertreten. Die Schulgemeinschaft gratuliert beiden herzlich zur Wahl und wünscht ihnen viel Erfolg und Freude.

Text u Foto: Ines Balzer



Neue Vertrauenslehrkräfte an der Mittelschule Uffenheim



An der Mittelschule Uffenheim übernehmen Verena Mader und Tim Fischer das Amt der Vertrauenslehrkräfte. Sie haben ein offenes Ohr für die Anliegen, Sorgen und Probleme der Schülerinnen und Schüler und stehen ihnen bei schulischen und persönlichen Schwierigkeiten unterstützend zur Seite. Dabei können sich die Kinder und Jugendlichen vertrauensvoll an sie wenden. Zu ihren Aufgaben gehört es, bei Konflikten zwischen Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, bei Streitigkeiten nach gemeinsamen Lösungen zu suchen und die Interessen der Schülerschaft zu unterstützen. Außerdem begleiten und beraten sie die SMV (Schülermitverantwortung), unterstützen die Schülersprecher bei ihrer Arbeit und wirken bei der Gestaltung eines positiven Schulklimas mit. Verena Mader und Tim Fischer möchten dazu beitragen, dass sich alle Schülerinnen und Schüler an der Mittelschule Uffenheim wohlfühlen und ernst genommen werden.

Text u. Foto Ines Balzer

Spannendes Hockeyturnier der 5. und 6. Klassen an der Mittelschule Uffenheim



Sportlicher Ehrgeiz, Fairplay und jede Menge Begeisterung standen beim Hockeyturnier der 5. und 6. Klassen der Mittelschule Uffenheim auf dem Programm. Mit großem Einsatz und viel Teamgeist traten die Klassen gegeneinander an. Dabei zeigten die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihr sportliches Können, sondern auch einen fairen Umgang miteinander. Die Spiele waren spannend und mitreißend, blieben aber stets fair. Besonders erfreulich: Das gesamte Turnier verlief verletzungsfrei und ohne Unfälle. Am Ende konnte sich die Klasse 6b durchsetzen und den Turniersieg für sich entscheiden.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung! Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b übernahmen den Pausenverkauf und versorgten die Sportlerinnen, Sportler und Zuschauer mit kleinen Stärkungen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, den Organisatoren und der Klasse 9b für ihren Einsatz. Das Hockeyturnier war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie viel Freude gemeinsamer Sport und ein faires Miteinander machen können.

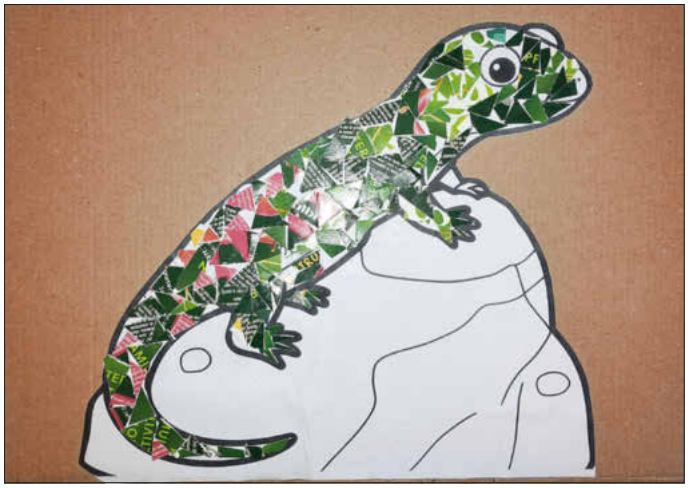
Text u. Foto: Ines Balzer

Upcycling mit der 7. Klasse (7a) MS Uffenheim

So schnell wie möglich praktisch, modern und unkompliziert arbeiten, das war unser Ziel, das haben wir geschafft. Wie? Wir haben uns von dem spanischen Künstler Antoni Gaudi aus dem frühen 20. Jahrhundert inspirieren lassen.

Eines seiner berühmtesten Werke ist die Gestaltung des Park Güell in Barcelona, ein mit prächtigen Mosaiken verzierter Park. In diesem Park taucht eine besondere Skulptur, ein Salamander auf. Dieser war während der Arbeit Dreh- und Angelpunkt bei der Gestaltung unseres Upcycling-Kunstwerks. Gaudi arbeitete mit Mosaiken. Diese Bruchstücke waren ein Abfallprodukt der damaligen Keramikproduktion. Er verarbeitete sie im besagten Park Güell als Kombination oder Verschmelzung von Natur und Stein. Aus heutiger Sicht ist das ein frühes nachhaltiges Arbeiten.





Fotos: Silke Bogendörfer-Geib

Also suchten wir uns ebenfalls Produkte, die keinerlei Verwendung mehr finden. So kamen wir auf das Verpackungsmaterial. Gesäubert und in verschiedene Mosaikformen geschnitten, haben die Schüler*innen mit den Kartonstückchen ihre Vorlage für den Salamander gestaltet. Um sich dem thematischen Hintergrund Gaudis näher zu fühlen, ließen sich die Schüler*innen bei der Arbeitsphase von traditioneller spanischer Musik aus den frühen 20er Jahren begleiten um so authentisch wie möglich die Gestaltung des Salamanders in Form, Farbe und Struktur zu verwirklichen. Liebe Schüler*innen der 7a, ihr habt Eure Ideen sehr vielfältig gekonnt umgesetzt!

Eure Kunstlehrerin, Silke Bogendörfer-Geib

Kita „Am Obstgarten“



Wie schön ist die Laternenzeit. Das gemeinsame Basteln und Vorbereiten auf den großen Laternenumzug. Immer wieder freut man sich auf die verstauten Laternenlieder und das Leuchten der Laternenlichter. Viele Eltern, Kinder, Freunde und Verwandte sind gekommen, um mit uns zusammen durch die Straßen zu ziehen. Viele unterschiedlichen Laternen haben den Umzug zum Leuchten gebracht. Zum Programm gehörte natürlich auch das gemeinsame Singen, insgesamt vier Lieder wurden zusammen eingestimmt.

Der emotionale Höhepunkt war das einstudierte Gedicht von den Kindern. Stolz haben sie sich aufgestellt und laut in die Mikrofone das Gedicht aufgesagt. Zum Abschluss gingen alle in den großen Kita-Garten, wo sie sich mit duftendem Punsch, Plätzchen, Lebkuchen und warmen Wienerle im Brötchen stärken konnten.



Foto: Marina Ratt

Nicht oft, aber manchmal bietet sich eine Gelegenheit mit allen Gruppen zusammen mal ein Ausflug zu machen. So eine Gelegenheit hat sich am Buß- und Bettag angeboten, da weniger Kinder da waren. Alle Gruppen haben sich wind- und regenfest angezogen und sind zum Ententeich am Obstlehrpfad spaziert. So schön zu sehen wie die Kinder Gruppenübergreifend sich die Hand geben und gemeinsam laufen. Am Teich haben die Kinder immer wieder probiert das Herbstlaub in das Wasser fliegen zu lassen, doch der Herbstwind war so stark, dass die Blätter den Kindern wieder entgegengeflogen sind. Das fanden die Kinder sehr lustig. Wir dürfen uns auch über die großzügige Spende vom Steigerwald Club (in der Höhe von 330 Euro) freuen, die uns ermöglicht neue tolle Bewegungsbausteine für die Turnhalle anzuschaffen und den Turnraum attraktiver für die Kinder zu gestalten.

Evang. Kita Karoline Kolb

Eine besondere Zeit voller Vorfreude - Advent in unserer Kita

Mit dem Engel, der Maria die frohe Botschaft überbringt, beginnt unsere Weihnachtsgeschichte. In Kinderkrippe und Kindergarten machen wir uns gemeinsam auf den Weg Richtung Weihnachten. Einmal in der Woche kommen alle Kindergartenkinder und die „Großen“ der Kinderkrippe zusammen, um einen weiteren Teil der Weihnachtsgeschichte zu hören.



Mit Egli-Figuren erleben wir in der Kita die Weihnachtsgeschichte – hier verkündet der Engel Maria die frohe Botschaft.

Foto: Sonja Markert

Woche für Woche erfahren sie, was damals geschah, bis Maria und Josef kurz vor Weihnachten schließlich in Bethlehem ankommen und das Jesuskind in der Krippe liegt.

Auch sonst ist in unserer Kita in der Adventszeit einiges geboten. Es wird gebastelt, gemalt und weihnachtlich dekoriert. Jeden Tag darf ein neues Türchen am Adventskalender geöffnet werden und natürlich darf auch der Wichtel nicht fehlen, der in dieser besonderen Zeit bei uns einzieht.

Auch wenn der Wichtel vielleicht nicht in jeder Familie zur Adventszeit dazugehört oder Erwachsene manchmal schmunzelnd fragen, was es mit dem kleinen Mitbewohner auf sich hat - bei unseren Kindergartenkindern ist er längst ein echter Star. Mit seinen kleinen Überraschungen, lustigen Ideen und manchmal auch ein bisschen Schabernack sorgt er immer wieder für staunende Augen.

In all den aufregenden und geheimnisvollen Wochen darf natürlich einer nicht fehlen: der Nikolaus! Er besucht am Morgen die Krippenkinder in unserer Kita. Wenn das Wetter trocken ist, macht er sich auf den Weg zum Hochholz und überrascht dort die Kindergartenkinder auf unserem Außengelände.



So schön war der Nikolausbesuch im Hochholz im letzten Jahr. Jetzt freuen wir uns schon auf seinen Besuch in diesem Jahr.

Foto: Sonja Markert

Es ist jedes Jahr ein ganz besonderer Moment, wenn der Nikolaus durch das Dickicht des Waldes stapft und plötzlich zwischen den Bäumen auftaucht. Diese Begegnung mitten im Hochholz sorgt für große Augen und jede Menge Aufregung.

Die Vorfreude auf Weihnachten wächst. Und nicht nur die Kinder lassen sich von der besonderen Zeit anstecken: Auch für uns Mitarbeitende hat die Adventszeit ihren ganz eigenen Zauber. Es ist schön, die leuchtenden Kinderaugen zu sehen, die Begeisterung über kleine Überraschungen mitzuerleben und sich von der Vorfreude der Kinder anstecken zu lassen.

Sonja Markert

Ev. Kita St. Johannis

Es ist Advent…

…und die Empfindungen und Stimmungen für diese Zeit sind sehr unterschiedlich. Da ist einerseits das Gefühl, dass diese Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten etwas Besonderes ist und die Sehnsucht, dass doch Ruhe und Besinnlichkeit einkehren mögen. Und andererseits sind diese Wochen mit extremer Geschäftigkeit und Konsumdenken bis hin zum „Weihnachtsstress“ gefüllt. Wie geht es Ihnen damit? Haben Sie sich mal wieder vorgenommen: „Heuer wird alles anders?“.

Ich persönlich halte es da mit einem guten Mittelweg, denn nur in Extremen zu denken, sich für das eine oder das andere entscheiden zu müssen, erzeugt erst richtigen Frust und Unzufriedenheit.

Zuerst sollten wir uns alle fragen, was uns mit Weihnachten verbindet. Welche Erinnerungen und guten Gefühle da aufkommen. Und: Welche Bedeutung hat Weihnachten für mich – steht da noch die christliche Botschaft im Vordergrund oder ist es ein Dekorations- und Lichterfest?

Natürlich machen auch wir uns im Kindergarten unsere Gedanken. Für uns steht die Vorbereitung auf die Geburt Jesu im Mittelpunkt. Darum herum darf sich dann gerne auch ein wenig Trubel gruppieren. Fernab von Schokolade und Geschenken haben wir im Kindergarten einen ganz besonderen Adventskalender, nämlich unser tägliches „Adventstündchen“. Jeden Tag bewegen wir uns mit Maria und Josef ein Stückchen weiter Richtung Betlehem.

Wir hören die biblische Geschichte in Etappen, bauen einen Adventsweg auf und singen (auch traditionelle) Weihnachtslieder. Die Kinder sind dieser Art der Weihnachtsvorbereitung sehr aufgeschlossen. Eine große Chance.

Unser Auftrag als evangelische Kita ist es aber auch, in die Familien hineinzuwirken – in einer sogenannten „Erziehungspartnerschaft".

Schon seit Jahren überlegen wir uns deshalb eine Adventsaktion, die nach Hause ausstrahlt und bei der die Familien beteiligt werden. Heuer bekommen die Kinder ein „Such- und Wimmelbild" (Herausgeber: Gottesdienstinstitut Nürnberg).

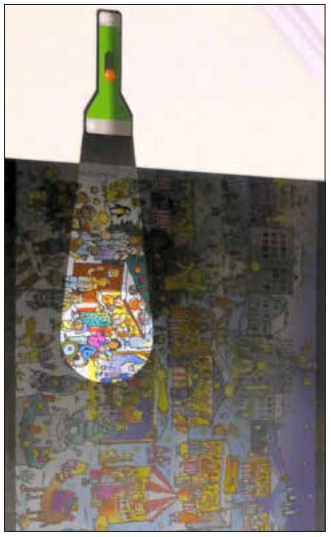


Foto: Gudrun Trabert

Eine „Taschenlampe" aus Karton wird unter die dunkle Folie geschoben. Da wo sie hinbewegt wird, erscheint eine Szene, die etwas mit Weihnachten zu tun hat. Zu jedem Adventssonntag bekommen die Familien einen Auftrag, ein bestimmtes Detail auf dem Wimmelbild zu suchen. Passend dazu gibt es eine Bastelanregung, eine Geschichte, ein Rezept oder ein Lied mit nach Hause. Das Wimmelbild soll Sprach- und Erzählanlässe schaffen, die mitgegebenen Anregungen sollen den Familien helfen, sich gemeinsam adventlich zu betätigen. Wir sind gespannt auf die Reaktionen.

Wir wünschen Ihnen allen frohe Adventswochen mit Freude am vorweihnachtlichen Treiben, aber vor allem mit genug innerer Ruhe und Besinnlichkeit, die unseren Blick auf das wirkliche Weihnachten lenken.

Herzlichst
Ihre Gudrun Trabert

Evangelisch-Lutherischer Kindergarten „Pusteblume" Welbhausen



„… so wie Sankt Martin schenken sie Freude, in alle Herzen auf dieser Welt …"

Liebe Leserinnen und Leser,

der November steht ganz im Zeichen des traditionellen St. Martinsumzugs. In diesem Jahr feierten wir am Freitag, den 13. November, unseren St. Martinsgottesdienst mit anschließendem Laternenumzug, dem feierlichen Abschluss unseres Projektthemas.

Hinter dieser jährlichen Tradition steckt die Botschaft der christlichen Nächstenliebe, die St. Martin ganz im Sinne von Jesus Christus vorlebte: den Nächsten so zu behandeln wie sich selbst. Großzügiges und uneigennütziges Handeln ist heute wertvoller denn je.

Genau diese Werte möchten wir schon den Kleinsten ans Herz legen – denn: Wer teilt, gewinnt!

Kreative Vorbereitung und Vorfreude

Bereits in den Wochen vor dem Fest wurde bei uns fleißig gebastelt. Bei einer gemeinsamen Elternaktion am Nachmittag gestalteten Eltern und Kinder wunderschöne, stabile Laternen, die hoffentlich auch im nächsten Jahr noch leuchten werden.

Den Festtag selbst starteten wir mit einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück.

Dabei ließen wir uns selbst gebackene Martinsgänse schmecken und sangen unsere Martinslieder. So wich die anfängliche Aufregung schnell einer großen Vorfreude auf den Abend.



Foto: Corinna Bauer

Stimmungsvoller Umzug durch Wallmersbach

Da unsere Kita-Kinder aus verschiedenen Gemeinden kommen, zieht unser Laternenumzug jedes Jahr durch eine andere Ortschaft. Dieses Mal wurden wir herzlich in Wallmersbach willkommen geheißen.

Um 16:30 Uhr begannen wir in der Kirche mit einem Gottesdienst, den Diakon Patrick Herderich feierlich mitgestaltete. Als wir die Kirche verließen, wartete schon ein besonderes Highlight auf die Kinder: zwei Ponys samt Reiterin führten unseren Zug an. Nach unserem gemeinsamen Rundgang durch die Straßen von Wallmersbach ließen wir den gelungenen Abend gemütlich bei einem Umtrunk, frischen Waffeln sowie Wienerle und Brötchen ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön

Für die liebevolle Dekoration, die gelungene Planung und die tolle Bewirtung sprechen wir dem Elternbeirat, Patrick Herderich, unseren Reitern sowie allen Helferinnen und Helfern ein großes Lob aus. Besonders gefreut hat uns zudem die tatkräftige Unterstützung der Feuerwehr Wallmersbach sowie die musikalische Begleitung durch Ute Schuch, das wissen wir sehr zu schätzen!



Foto: Corinna Bauer

Ausblick: Besuchen Sie uns auf dem Weihnachtsmarkt

Liebe Leserinnen und Leser, wir hoffen, dass Sie uns am **Samstag, den 5. Dezember, auf dem Weihnachtsmarkt in Uffenheim** an unserem Stand besuchen (den Sonntagsverkauf übernimmt die Kita St. Johannis aus Uffenheim). Es warten verschiedenste Köstlichkeiten und vieles mehr auf Sie.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung für unsere Kitas!

Herzliche Grüße
Ihr Team der Kita Pusteblume



Einladung Adventsfeier

Herzliche Einladungen zu den Veranstaltungen im Dezember im Familienstützpunkt

Am Mittwoch, **9. Dezember** findet um 10:00 Uhr die kleine Gesprächsrunde statt. Simone Walther von der KoKi wird uns Infos rund ums Thema **„Hausmittel bei Erkältung“** geben. Das Angebot findet während der Krabbelgruppe statt. Kinder können bis zum Alter von 3 Jahren mitgebracht werden.

Am Sonntag, **13. Dezember** findet um 14:30 Uhr eine **Adventsfeier für allein- und getrennterziehende Mamas und Papas** mit ihren Kindern statt. In gemütlicher Atmosphäre gibt es Raum für Austausch und Gespräche.

Für die Kinder wird es Spiel- und Bastelmöglichkeiten geben.

Bringt gerne ein paar Snacks oder Plätzchen mit.

Anmeldung bei Milena Flagner unter mail@liebeimsystem.de

Am Montag, **14. Dezember** findet um 9:30 Uhr der letzte **Frühstückstreff** im Jahr 2026 statt.

Diesmal wird uns Melanie Wendt besuchen. Ihr habt die Möglichkeit, gemeinsam mit euren Kindern weihnachtliche Leinwände mit Farben zu gestalten.

Der Frühstückstreff findet auf Spendenbasis statt.

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Familienstützpunkt (Ringstraße 25) in Uffenheim statt.

Anmeldung unter
fsp.uffenheim@elkb.de oder 01515 2963065

Der Familienstützpunkt geht vom 16. Dezember bis 10. Januar in die Winterpause und ist in dieser Zeit nicht erreichbar.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uffenheim
Luitpoldstr. 3, Uffenheim |
Öffnungszeiten ab 1.1.26: **Mo. Di. Mi. Fr. 9–12 Uhr | Do. 14–18 Uhr**

Pfarrstelle I: Dekan Max von Egidy
Tel. 09842 93680 | Fax 09842 9368-20 | E-Mail dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg
Tel. 09842 8619 | Fax 09842 952881 | E-Mail anita.sonnenberg@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrer Frederik Heid
Tel. 09848 4599988 | E-Mail frederik.heid@elkb.de

Dekanatsjugendreferent: Diakon Ralf Romankiewicz
Tel. 09865 9559 | E-Mail info@ej-uffni.de

Vertrauensfrauen Kirchenvorstand: Sonja Wildermann & Ursula Hoefer

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 06.12.2026
9:00 Uhr **Gottesdienst** in der Spitalkirche | Pfarrerin Anita Sonnenberg
14:30 Uhr **Familien-Spiele-Nachmittag** im Haus der Kirche mit Pfarrer Frederik Heid

Montag, 07.12.2026
18:30 Uhr **Friedensgebet** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Mittwoch, 09.12.2026
10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche
15:30 Uhr **Präpi-Nachmittag** im Haus der Kirche | Pfarrer Frederik Heid

Donnerstag, 10.12.2026
14:00 Uhr **Andacht für Senioren** in der Tagespflege
15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift | beide Pfarrerin Anita Sonnenberg

Freitag, 11.12.2026
19:30 – 22:00 Uhr **Brettspiele-Abend** im Haus der Kirche mit Pfarrer Frederik Heid

Sonntag, 13.12.2026
10:15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** in der Stadtkirche | Musik: Kantorei | Pfarrer i. R. Günter Bauer

Montag, 14.12.2026
14:00 Uhr **Senioren-Spielenachmittag** im Haus der Kirche mit Pfarrer Frederik Heid
18:30 Uhr **Friedensgebet** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Mittwoch, 16.12.2026
10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche
15:30 Uhr **Konfi-Nachmittag** Krippenspielprobe im Haus der Kirche | Pfarrer Frederik Heid

Donnerstag, 17.12.2026
14:00 Uhr **Seniorenkreis Uffenheim – Weihnachtsfeier** im Haus der Kirche
15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift | beide Dekan Max von Egidy

Freitag, 18.12.2026
10:00 Uhr **Wärmewinter 2027 Vorbereitungstreffen** im Speisesaal des Gerlach-von-Hohenlohe-Stift | Pfarrerin Heidi Wolfsgruber
16:00 Uhr **Konfi-Präpi-Adventsabend** im Haus der Kirche | Jugenddiakon Ralf Romankiewicz



999 Euro am 11.11. an 3 Kindergärten übergeben



Steigerwaldclub-Vorsitzender Heinz Seidel (1.v.l.) und seine Stellvertreterin Petra Tatsch (2.v.l.) übergaben die Spende. Die Leiterinnen hatten bereits Projekte im Auge. So soll im Kindergarten „Am Obstgarten“ laut Leiterin Andrea Unser (3.v. r.) die Turnhalle ausgestattet werden. In der KiTa Karoline-Kolb fließt die Spende in Spielmaterial im Außenbereich, so Leiterin Sonja Markert (2.v. r.), und im Kindergarten St. Johannis laut stv. Leiterin Birgit Selbert (1.v. r.) in die Holzwerkstatt. Über die Finanzspritze freuten sich Lena Moll (3.v. l.), die Leiterin der kirchlichen Kindergarten-Verwaltung, und Dekan Max von Egidy (4.v. l.) mit. Foto: Claudia Pehl

Der Steigerwaldclub Uffenheim unterstützt die drei Uffenheimer Kindergärten und Kindertagesstätten mit jeweils 333 Euro zur Anschaffung von sinnvollen, entwicklungsfördernden Spielmaterialien.

Heinz Seidel, Vorsitzender vom Steigerwaldclub Uffenheim, und seine Stellvertreterin, Petra Tatsch, waren am 11.11. zu Gast in der Kindertagesstätte Karoline-Kolb, um Spenden an die Evangelischen Kindergärten Karoline Kolb, St. Johannis und den Johanniter-Kindergarten „Am Obstgarten“ (Trägerschaft Johanniter) zu übergeben.

Passend zum 11.11. erhielten die Leiterinnen der KiTas jeweils 333 Euro. Die Vorsitzenden des Steigerwaldclubs betonten bei der Übergabe, dass die Arbeit der Erzieher:innen weit mehr als Betreuung ist.

Die Kinder erfahren wertvolle Bildungs- und Erziehungsarbeit der Erzieher:innen, denen Eltern ihr wertvollstes Gut täglich anvertrauen. Petra Tatsch hebt noch einmal hervor, dass allen Erzieher:innen, die mit ihrer Arbeit die Entwicklung der Kinder nachhaltig positiv beeinflussen, große Anerkennung und Respekt sowie jegliche Unterstützung gebührt.

Die Spende vom Steigerwaldclub soll dazu beitragen, sinnvolle und entwicklungsfördernde Anschaffungen zu ermöglichen, die den Kindern zugutekommen und ihren Kindergartenalltag bereichern. Dekan Max von Egidy bedankte sich im Namen aller Leiterinnen für diese besondere Wertschätzung.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Freitag, 04. Dezember
18:00 Uhr Teeniekreis
20:00 Uhr cjb Jugendkreis

Sonntag, 06. Dezember
10:30 Uhr Gottesdienst mit Daniel Klein, parallel Königskindergottesdienst, Live-Stream auf unserem Youtube-Kanal

Dienstag, 08. Dezember
14:00 Uhr Seniorentreff

Seniorentreff

Bei unseren Nachmittagen dürft ihr euch auf eine offene und herzliche Gemeinschaft freuen, in der Begegnungen und gute Gespräche ihren Platz haben. Dazu gibt es leckeren, selbst gebackenen Kuchen und eine Tasse Kaffee, die zum Verweilen einladen. Abgerundet werden die Nachmittage durch ermutigende Impulse, die inspirieren und guttun.

Unsere nächsten Termine:

14. Juli — Hoffnung, die über das Sterben hinausgeht
mit Markus Eichler

August — Sommerferien

8. September — Senioren mit Mission - Unsere Welt, unser Auftrag
mit Manfred Weidt

13. Oktober — Mit der Bibel durchs Leben
mit Gerhard Brendel

17. November — Unterwegs sein mit Gott
mit Gerhard Schick

8. Dezember — Adventsfeier
mit dem Seniorentreff-Team

12. Januar 2027 — Gedanken zur Jahreslosung 2027
mit Markus Eichler

Ansprechpartner
Prediger Markus Eichler
0175 528 6422

Freitag, 11. Dezember
16:00 Uhr Pfadfinder
20:00 Uhr cjb Jugendkreis
Sonntag, 13. Dezember
10:30 Uhr Gottesdienst mit Andreas Eckel, parallel Königskindergottesdienst,
Live-Stream auf unserem Youtube-Kanal
Donnerstag, 17. Dezember
20:00 Uhr Zeit mit Gott



Freitag, 18. Dezember
18:00 Uhr Teeniekreis
20:00 Uhr cjb Jugendkreis

Vorankündigung:

Donnerstag, 24. Dezember
16:00 Uhr Heilig-Abend-Gottesdienst in der Spitalkirche

Du hast Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Dann schau gerne auf unserer Homepage nach: **www.uffenheim.lkg.de** oder melde dich bei Markus Eichler unter der Nummer 0175 5286422 oder schreib eine eMail an: markus.eichler@lkg.de

YouTube Kanal: Lkg Uffenheim

Katholische Pfarrgemeinde Herz-Jesu Uffenheim

Kath. Pfarramt Herz-Jesu, Karl-Arnold-Str. 13, Uffenheim
Persönlich für Sie vor Ort: Dienstag, 14:00 – 17:00 Uhr
Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:
Montag–Donnerstag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 09842 410 (Ihr Anruf wird weitergeleitet)
E-Mail ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 05.12.
18:30 Wort-Gottes-Feier **Herbolzheim**
Sonntag, 06.12.
10:15 Musikalische Einstimmung in den Advent mit Fabian Lorey *(Orgel)*
10:30 Eucharistiefeier
Dienstag, 08.12.
09:00 Rosenkranz
09:30 Eucharistische Anbetung, **Saal Pfarrzentrum**
14:00 Selbsthilfegruppe Schlaganfall, Pfarrzentrum Konferenzraum
Mittwoch, 09.12.
15:00 Wort-Gottes-Feier Gerlach-von-Hohenlohe-Stift
Donnerstag, 10.12.
16:30 Rosenkranz
Freitag, 11.12.
16:00 EKO-Vorbereitung: Wir lernen uns kennen - Das Kirchenjahr
Samstag, 12.12.
18:30 Eucharistiefeier mit den Veehharfen nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensein mit Plätzchen und Glühwein **Herbolzheim**
Sonntag, 13.12.
10:15 Musikalische Einstimmung in den Advent mit Maren Endres (Trompete), Rolf Christiansen (Gesang), Susanne Holzmann (Orgel)
10:30 Eucharistiefeier
14:00 Seniorennachmittag - Adventsfeier
Donnerstag, 17.12.
16:30 Rosenkranz



Adventskonzert in Herz-Jesu

Spiel, Spaß, Spannung am Freitag für Kinder ab 7 Jahren immer freitags **um 17:30 – 19:00 Uhr**

Freitag, 11.12.
17:30 Nikolaus (mit Anmeldung)

Freitag, 18.12.
17:30 Jagd nach dem goldenen Schatz (mit Anmeldung)

Bitte beachten Sie hierzu den aktuellen Flyer und die Hinweise auf unserer Homepage.

Weitere Infos:

• Unsere Gottesdienstordnung können Sie auch als Newsletter zugesendet bekommen. Dafür senden Sie bitte eine E-Mail an: ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de

• Besuchen Sie auch unsere Homepage, hier finden Sie Informationen über Veranstaltungen aller Pfarreien im Seelsorgebereich Oberer Aischgrund
www.ssb-oberer-aischgrund.de

Vereinsnachrichten



An alle Vereine
und Institutionen

Weihnachten
rückt näher…

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön" zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?

Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön" preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann. Oder sprechen Sie direkt mit uns.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0

Kgl. priv. Schützengesellschaft 1604 Uffenheim

2. Wettkampf Bezirksklasse 1 Bogen 2026/2027

Öffnungszeiten und Trainingsmöglichkeiten im Schützenhaus, Rothenburger Straße, **jeden Dienstag, ab 19:30 Uhr,** (Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkalibergewehr).

Folgende Disziplinen werden bei uns im Training und im Wettkampf geschossen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkalibergewehr (50 m), Bogenschießen Compound-, Recurve- und Blankbogen (April bis September; Schießplatz hinter dem Schützenhaus; Oktober bis März; Sporthalle der Grund- und Mittelschule, Schulstraße 2).

2. Wettkampf der Recurve-Bogenmannschaft in der Bezirksklasse 1 2026/2027

Bereits im 21. Jahr nimmt unsere Recurve-Bogenmannschaft an den Wettkämpfen auf Bezirksebene teil. In dieser Hallenrunde 2026/2027 befinden sich die vier Wettkampforte, 2 mal in Feucht, in Neumarkt/Opf und in Dietersheim. Die Uffenheimer Bogenschützen treffen in der Bezirksklasse 1 auf die Mannschaften GS Boxdorf 3, ASV Buchenbühl 3, BS Feucht 3, BSV Neustadt/Aisch, SF Tuchenbach, Hubertus Ursensollen und KPSG Zirndorf.

In der Bezirksklasse 1 wird auf die etwas angenehmeren 40er-Scheibenauflagen geschossen. Unter Beteiligung von 8 Mannschaften werden an 4 Wettkampftagen jeweils 7 Wettkämpfe als Direktvergleiche jeder gegen jeden ausgetragen.

Eine Wettkampfmannschaft besteht aus 3 Bogenschützen, die in 4 Durchgängen (sog. Passen) pro Schütze je 2 Pfeile in einer Mannschaftszeit von 120 sec. auf einer Distanz von 18 m zu schießen haben. Von den 8 Mannschaftsschützen Holger Hegwein, Hermann Müller (Mannschaftsführer), Hans Paal, Herbert Preininger, Manfred Rabenstein, Peter Schmid, Alexander Seemann und Harald Wildermann wurden die Schützen Herbert, Hermann und Peter eingesetzt.

Folgende Ergebnisse erreichten unsere Bogenschützen:

KPSG Uffenheim: Hubertus Ursensollen	201:170 Ringe
KPSG Uffenheim: KPSG Zirndorf	194:164 Ringe
KPSG Uffenheim: BS Feucht 3	208:197 Ringe
KPSG Uffenheim: ASV Buchenbühl 3	222:177 Ringe
KPSG Uffenheim: GS Boxdorf 3	208:184 Ringe
KPSG Uffenheim: ASV Buchenbühl 3	207:199 Ringe
KPSG Uffenheim: BSV Neustadt/Aisch	206:171 Ringe

Tabellenstand nach dem 2. Wettkampftag

1.	KPSG Uffenheim	2757 Ringe	23 : 5 Punkte
2.	ASV Buchenbühl 3	2717 Ringe	20 : 8 Punkte
3.	BSV Neustadt/Aisch	2649 Ringe	18 : 10 Punkte
4.	GS Boxdorf 3	2657 Ringe	16 : 12 Punkte
5.	KPSG Zirndorf	2547 Ringe	13 : 15 Punkte
6.	BS Feucht 3	1313 Ringe	7 : 7 Punkte
7.	Hubertus Ursensollen	1266 Ringe	7 : 7 Punkte
8.	SF Tuchenbach	1209 Ringe	0 : 14 Punkte

Bereits am 2. Wettkampftag konnten unsere Bogenschützen die alleinige Tabellenführung mit einem fulminanten Auftritt sichern. Alle 7 Wettkämpfe konnten deutlich gewonnen werden, wobei sechsmal die 200er-Grenze geknackt und mit 222 Ringen gegen Tuchenbach ein neuer Vereinsrekord dokumentiert wurde.

Eindrucksvoll bestätigten Herbert seine Leistungssteigerung mit einem Ringdurchschnitt von 8,9, Hermann mit 8,6 und Peter mit 8,4, wobei Hermann 3 Passen, Peter 2 Passen und Herbert 1 Passe mit je 2 10er ablieferte. Weiter so und ALLE ins GOLD.

Terminvorschau

- Hallentraining: sonntags von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Sporthalle der Grund- u. Mittelschule
- 5./6.12.2026 Bezirksmeisterschaft der Bogenschützen in der Halle in Feucht
- 13.12.2026 3. Wettkampf der Bogenschützen in Feucht



Foto: Schützenverein

Schützen feiern Hubertus

Am 20.11.2026 feierte die priviligierte Schützengesellschaft Uffenheim ihr traditionelles Hubertusschiessen. Nach zwei Schiesstagen traf man sich zum Hubertusessen in geselliger Runde. Uwe Serby und Susi Kern zauberten ein tolles Essen. Danach folgte die Preisverteilung durch Andy Neuberger. Den besten Teiler des Wettbewerbes erzielte Nina Luckert bei der Damenscheibe mit 4,1 Teiler. Bei den Senioren aufgelegt setzte sich Dieter Riedel mit einem 20,1 Teiler an die Spitze. Holger Hegwein erzielte einen 42,9 Teiler und sicherte sich bei den Senioren freistehend den 1 Platz. Bei der Meisterserie führte Uwe Serby mit 97 von 100 möglichen Ringen das Feld an. Auch bei der Glückscheibe hatte Uwe Serby mit einem 22 Teiler die Nase vorn.



Die Preisträger mit Schützenmeisterin Susi Kern
Foto: Schützenverein

Bevor man zum gemütlichem Teil überging, gab der Sportwart noch bekannt, daß am 01.12. und 08.12. die Vereinsmeisterschaft in 5 Kategorien ausgeschossen wird.
Text Andreas Neuberger

Schützengau Uffenheim

Bilderrnachlese zur Gaumeisterschaft der Bogenschützen



Anspannung, Begeisterung und Freude bei den Jüngsten Schülern
Foto: Herbert Preininger



Beeindruckend an der Startlinie **Foto: Herbert Preininger**

Ihr Mitteilungsblatt:

viel mehr als nur ein „Blättchen“!

1. FV Uffenheim - Abteilung Tischtennis

Bezirk Unterfranken-Süd

Bezirksliga Ost

FVU I - TSV Rottenbauer I 5:5

Gegen den Absteiger aus der Bezirksoberliga holten Christian Drumm/Christian Thorwart mit einem sicheren Dreisatzsieg den ersten Punkt. Dagegen waren Samuel Utzelmann/Stefan Fürmann nach Gewinn des ersten Satzes ohne Gewinnchance. Drumm gewann auch sein Einzel mit 3:0, während Utzelmann nur beim 9:11 im zweiten Satz mithalten konnte. Auch im zweiten Paarkreuz gab es eine Punkteteilung durch Fürmanns 3:0-Sieg und ein 1:3 von Thorwart. Im Spitzenspiel führte Drumm nach drei knappen Sätzen mit 2:1, ehe er im Entscheidungssatz zunächst mit 9:11 den Ausgleich hinnehmen musste und dann das einzige Fünfsatzspiel noch knapp verlor. Utzelmann stellte mit 3:1 erneut den Ausgleich her, ehe Fürmann im vierten Durchgang mit 9:11 die erneute Führung der Gäste zulassen musste. Mit ebenfalls 11:9 im vierten Satz sicherte Thorwart doch noch das verdiente Unentschieden.

Bezirksklasse A Ost

FVU II - TSV Prosselsheim I 3:7

Mit einer faustdicken Überraschung begann das Spiel gegen die favorisierten Gäste, denn die Gebrüder Georg und Thomas Mieß besiegten überraschend die Spitzenspieler der Gäste nach 2:0-Führung noch mit 3:2, und Gerhard Reif/Stefan Hergenhan gewannen ihr Doppel mit 3:1 zur 2:0-Führung. Hergenhan gab sein Einzel mit 0:3 ab, aber Reif ging mit 2:1 Sätzen in Führung, musste dann aber gegen den Spitzenspieler noch mit 9:11 und 10:12 passen. Georg Mieß siegte in seinem ersten Saisonspiel mit 3:1 zur erneuten Führung, aber Thomas Mieß schrammte bei zwei Mal 10:12 jeweils knapp an einem Satzgewinn vorbei und verlor mit 0:3. Im Spitzenspiel glich Hergenhan zwei Mal einen Rückstand aus, hatte jedoch im Entscheidungssatz keine Chance mehr. Reif kam nach Gewinn des ersten Satzes mit der Spielweise seines Kontrahenten nicht mehr zurecht und verlor mit 1:3 Sätzen. Nach dem glatten 0:3 von Georg Mieß konnte Thomas Mieß einen 0:2-Rückstand noch ausgleichen, im Entscheidungssatz reichte es aber nicht mehr zu einer Ergebnisverbesserung.

Bezirksklasse B Südost

TSV Prosselsheim III - FVU III 8:2

Beim Mitaufsteiger verloren Markus Burkhardt/Alexander Remmel mit 0:3 Sätzen, während Michael Bestle/Marcus Jüllich einen 1:5-Rückstand bei Seitenwechsel im Entscheidungssatz noch zum Sieg drehten. Jüllich verlor unerwartet trotz Aufholjagd zwei Sätze mit 9:11 und das Spiel mit 0:3, während Bestle eine 2:0-Führung noch mit 2:3 abgab. Remmel in vier Sätzen und Burkhardt sowie Bestle im Spitzenspiel verloren in je drei Sätzen zum 6:1 für die Gastgeber. Lediglich Jüllich konnte einen 0:2-Rückstand noch in einen 3:2-Sieg drehen, denn Burkhardt mit 1:3 und Remmel mit 0:3 blieben ohne Chance.

FVU III - TSV Hohenfeld 4:6

Gegen den Absteiger aus der Bezirksklasse A musste das Team erneut einen 0:2-Rückstand hinnehmen. Burkhardt/Jochen Scheer verloren 0:3 nach 9:11 im dritten Satz und Jüllich/Thomas Mieß konnten im ersten Durchgang einen hohen Vorsprung nicht halten und gaben den Satz mit 13:15 und das Spiel mit 1:3 Sätzen ab. Jüllich gewann sein Einzel mit 14:12 im dritten Satz, während Burkhardt wie erwartet klar verlor. Scheer siegte glatt mit 3:0, doch für Mieß reichte es knapp nicht zu einem Satzgewinn. Jüllich behielt auch im Spitzenspiel mit 11:9 im vierten Satz die Oberhand und Burkhardt konnte trotz 0:3 Sätzen im ersten Paarkreuz besser mithalten. Scheer verlor beim 0:3 zwei Sätze mit 10:12 und 9:11 zum Siegpunkt für die Gäste. Im einzigen Fünfsatzspiel sorgte Thomas Mieß mit einem 3:2-Sieg noch für eine Verbesserung des Ergebnisses.

SBU-Basketball

Herren mit Sieg und Niederlage in schweren Spielen

Während die Jugendmannschaften der SBU aktuell pausieren und auf ihre neuen Spielpläne für die restliche Saison warten, hatten die Herren zwei extrem schwere Partien.

Zunächst musste man zu einem Spitzenteam nach Brendlorenzen reisen. Die dortige Halle ist sehr eng und bedeutet somit einen großen Heimvorteil für die bisher ungeschlagene Brendlorenzer Mannschaft. Zur Halbzeit war das Spiel ausgeglichen und hart umkämpft (34:34). Mit einer Zwei-Punkte-Führung ging es ins letzte Viertel, doch nach den vollen 40 Minuten ging es erstmalig in dieser Saison in die Overtime (60:60). Dort hatte die Heimmannschaft beim Stand von 67:67 mit 4,2 Sekunden auf der Uhr einen Einwurf, und der Wurfversuch tanzte mit Ablauf der Uhr auf dem Ring und fiel letztendlich durch die Reuse zum 69:67-Endstand. Zwar war der Frust groß, doch gleichzeitig war es das erste Mal innerhalb der letzten drei Jahre, dass man ein Spiel in Brendlorenzen so eng gestalten konnte. Das zeigt die positive Entwicklung der Mannschaft. Ein bärenstarkes Spiel hatte hierbei Dominik Schäfer, der 28 Punkte (6 Dreier) und 20 Rebounds auflegte. Roman Blank mit 16 und Arthur Apinyan mit 10 Punkten waren die nächstbesten Scorer.

In der Folgewoche kam dann die freiwillig abgestiegene TG Kitzingen nach Uffenheim. Zwar hatte die TG schon zwei Niederlagen auf dem Konto, dabei allerdings auch den bisher schwersten Spielplan der Liga. Die schwarz-gelben Uffenheimer kamen zunächst gut in die Partie, und Roman Blank (Foto: mit Ball) konnte gleich zweimal per Dunking in den ersten fünf Minuten punkten. Nach dem ersten Viertel stand es 24:14, auch das zweite Viertel konnte man knapp für sich entscheiden und ging mit einer 50:37-Führung in die Halbzeit. Dann verlor die Uffenheimer Mannschaft aber den Faden und hatte absolut kein Wurfglück mehr. Im dritten Viertel erzielte man nur sechs Punkte und hatte so die Führung fast komplett verspielt (56:55).

Die Kitzinger starteten mit einem Dreier ins Schlussviertel, und Uffenheim lag erstmals seit der dritten Spielminute wieder in Rückstand. Doch die Truppe bewies Moral und Kampfgeist, fand über vermehrte Züge zum Korb zurück auf die Erfolgsspur und konnte das Spiel am Ende mit 73:66 für sich entscheiden. Topscorer war wieder einmal Roman Blank mit 29 Punkten.



Foto: Chayenne Exinger

Dominik Schäfer war zweitbester Scorer mit 14 Punkten und hielt gleichzeitig den besten Spieler der Gegner bei nur 6 Punkten mit einer grandiosen Defensivleistung. Paul Kevin Krämer-Moore erzielte 9 Punkte in nur 14:33 Minuten und holte gleichzeitig einige wichtige Rebounds. In den letzten Minuten war zudem der Einsatz des Spielertrainers Ralf Dubiel sehr auffällig: Neben einigen ganz wichtigen Punkten holte er auch viele Rebounds.

Der Spielplan wird nun aber erst einmal nicht leichter. Mit dem TSV Grombühl 2 kommt am Sonntag, 6. Dezember, eine Mannschaft mit 4:1-Bilanz nach Uffenheim zum Spiel zwischen dem Tabellenzweiten (SBU) und dem Tabellendritten (Grombühl). Tip-Off ist um 18 Uhr.

Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins Uffenheim e. V.

Am 8. November 2026 blickte der Reit- und Fahrverein Uffenheim e. V. im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung auf ein arbeitsreiches Vereinsjahr zurück, das insbesondere durch das große ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder geprägt war. Neben dem Umbau zweier Pferdeboxen und der teilweisen Erneuerung der Wasserleitungen stellte die Errichtung der neuen Paddocks das größte Projekt dar. Die Umsetzung war vor allem durch zahlreiche ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden und einen hohen Anteil an Eigenleistung möglich. Nur so konnten die notwendigen Maßnahmen für die Instandhaltung und Verbesserung der Vereinsanlage finanziell bewältigt werden. Auch die Durchführung der beiden Reitturniere im Mai und September sowie die Teilnahme an der Langen Uffenheimer Nacht und am Weihnachtsmarkt erforderten viel Einsatz der Mitglieder. Sportlich durfte sich der Verein über die Erfolge von Lotta Hauschka-Fuentes freuen, die Bayerische Meisterin, Fränkische Vizemeisterin und Fränkische Mannschaftsmeisterin in der Vielseitigkeit wurde. Kassiererin Sibylle Wodzka berichtete, dass die Einnahmen aus den Veranstaltungen und die erheblichen Einsparungen durch Eigenleistungen wesentlich dazu beigetragen haben, die laufenden Kosten und notwendigen Investitionen des Vereins zu stemmen. Angesichts steigender Ausgaben bleibt die finanzielle Situation jedoch eine Herausforderung. Mit Blick auf 2027 kündigte die erste Vorsitzende Carolin Lampe erneut zwei geplante Reitturniere an. Neben den allgemein steigenden Ausgaben stellen insbesondere die durch städtische Einsparmaßnahmen zusätzlich entstehenden Kosten den Verein vor große finanzielle Herausforderungen.



Um die Durchführung der Turniere auch künftig gewährleisten zu können, ist der Verein daher verstärkt auf Sponsoren, Spenden und die tatkräftige Unterstützung seiner Mitglieder angewiesen.

Die Vorstandschaft bedankte sich herzlich bei allen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern, ohne deren Einsatz der Vereinsbetrieb und die zahlreichen Aktivitäten in dieser Form nicht möglich wären. Den Abschluss der Versammlung bildete ein gemeinsames Helferessen.

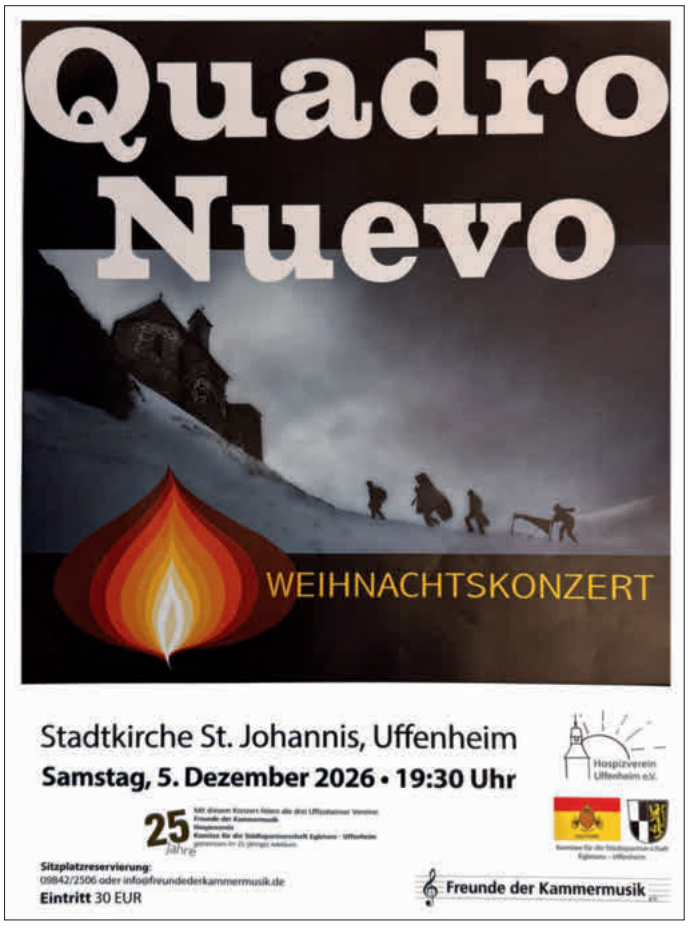


Vorstandschaft und Mitglieder vor den neu errichteten Paddocks
Fotos: Johannes Hessmann.









Wir stimmen uns ab 17:00 Uhr mit Glühwein und Gegrilltem auf das Abendprogramm ein.
Um 18:00 Uhr gehen wir in den musikalischen Teil über.
Auf Euer Kommen freuen wir uns.

Bis zu 70 Jahre Treue zum BLLV gewürdigt

Uffenheim. Langjährige Verbundenheit und gemeinsame Erinnerungen standen am 14.11.2026 im Mittelpunkt des Ehrungsabends des BLLV-Kreisverbands Uffenheim im Gasthaus „Schwarzer Adler“. Erster Vorsitzender Christian Hentschel begrüßte die Jubilarinnen und Jubilare, die teilweise mit ihren Partnerinnen und Partnern gekommen waren, und dankte ihnen für ihre jahrzehntelange Treue zum Verband. Geehrt wurden Mitglieder für 25, 40, 50, 55, 60, 65 und sogar 70 Jahre Mitgliedschaft. Diese beeindruckenden Zeitspannen stehen zugleich für viele Veränderungen in Schule und Gesellschaft, welche die Geehrten während ihres Berufslebens und darüber hinaus miterlebt haben. Für die gesamte Vorstandschaft betonte Christian Hentschel die Bedeutung ihrer Verbundenheit mit dem BLLV und ihres Einsatzes für die Interessen des Berufsstands. Nach einem gemeinsamen Abendessen übernahm Karin Dornauer, ehemalige zweite Vorsitzende des BLLV Mittelfranken, die dem KV Uffenheim seit vielen Jahren eng verbunden ist, Stellung zu aktuellen Themen des BLLV und des Lehrerstandes. Dabei ging sie auf langfristige Arbeitsfelder, wie beispielsweise den Lehrermangel und die Demokratiebildung in den Schulen ein, lies aber auch Erfolge der Verbandspolitik, wie etwa das gemeinsame Eingangsamt A13 oder die geplante Umstrukturierung in der Lehrerbildung nicht aus. Wichtig war ihr hierbei die Bedeutung der Basis des inzwischen über 70000 Mitglieder zählenden BLLV hervorzuheben.

Zusammen mit dem Kreisvorsitzenden übernahm sie im Anschluss die Ehrungen und überreichte die Urkunden. Die Vorstandschaft dankte ihr herzlich für die Mitgestaltung des Abends. Anschließend blieb reichlich Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Zahlreiche Anekdoten aus dem Schulalltag sorgten für einen unterhaltsamen Ausklang und machten deutlich, dass die Gemeinschaft im BLLV auch über das aktive Berufsleben hinaus Bestand hat.



Geehrte mit Laudatoren oben von links: Christian Hentschel, Willi Hügelschäfer, Ursula Suchanka, Petra Rössner, Petra Schlosser, Sandra Reichenwallner, Karin Dornauer Geehrte unten von links: Friedrich Binder, Helene Hentschel, Siegfried Kirchner, Heide Drechsler, Robert Husslein **Foto: Christian Kneissl**

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17 / -13
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: **www.wittich.de**

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr

WITTICH MEDIEN

Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

#WarmUmsHerz

Bald ist es wieder soweit: Jeden Tag ein Türchen „öffnen“ und Input bekommen - auch 2026 hat die Forschungsstelle für fränkische Volksmusik einen Adventskalender für Sie bestückt. Dieses Jahr mit besinnlichen historischen Advents- und Weihnachtsliedern, die in unserer Lied-Datenbank bzw. in einem unserer zahlreich vorhandenen Liederbücher aufgeführt sind. Die Besonderheit dabei: Wir begeben uns auf Spurensuche nach Liedern, in denen Instrumente oder der Gesang eine wichtige Rolle spielen. Darunter finden sich durchaus bekannte Advents- und Weihnachtsmelodien, aber auch heute vergessene oder solche, die aus der mündlichen Überlieferung in Franken aufgezeichnet wurden. Ob dies für alle 24 Türchen unseres Adventskalenders gelungen ist? Seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf eine musikalische Vorweihnachtszeit. Unseren Adventskalender finden Sie auf Facebook und Instagram unter volksmusikforschung.





Neuer
Heimatkalender
für 2027 erschienen

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe erhalten Sie den neuen Wittich-Heimatkalender fürs neue Jahr.

Wir danken allen Inserenten, die durch Ihre Werbung diesen Leserservice ermöglichten.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: **anzeigen.wittich.de**

Suche Traktor, 40-200 PS, 3-Seitenkipper, Volldrehpflug, Kreiselegge, Mulcher Fräse, Sämaschine, Güllefass, Landmaschinen, Mofa, Moped usw. 015679 565044

Suche nette Mieter ab sofort 3 Zi.: Stadtwohnung/ UFF im OG 76 m² EB, neue EK u. Bad, EH mit WP, KR KM 830,00 € u. 160,00 € NK + KT, Mobil 0160-99840708

KAUFE Traktor 40 bis 200PS, 3-Seiten-Kipper 1 und 2 Achs Stahl, Pflug 3,4,5,6 Schar, Kreiselegge, Sämaschine, Güllefass, Bagger, Lkw, Moped. 0176 50162707

Schicke Dachwhg. EB in UFF EH mit WP, FBH u. HWR, KR 3 Zi..Whg. 98 m², Neu EK u. Bad KM 1.080,00 € u. 200,00 € NK + KT Mobil: 0160 99 840 708

SUCHE Traktor 40 bis 200PS, 3-Seiten-Kipper Pflug 3,4,5,6 Schar Kreiselegge, Sämaschine, Vakuumfass, Bagger, Radlader, LKW, Pkw, Moped. 015679 565044

Stadtwohnung für Senioren o. Single, UFF, EG 2,5 Zi.: 54 m² Neue EBK u. Bad, EH mit WP, KR KM 550,00 € u. 150,00 € NK + KT Mobil: 0160 99 840 708

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Den richtigen Schwung

geben wir Ihrer Anzeige!

LW-Service auf einen Klick:

anzeigen.wittich.de

Ihre neue private Kleinanzeige

schon ab 5,- €

5-Zimmer-Wohnung in Musterhausen zu vermieten. 90 qm, Zentralheizung, Balkon, Dachterrasse, Kellerabteil. Einbauküche mit E-Geräten vorhanden. Garten, Garage und kleine Werkstatt. Miete 5,- EUR/qm, zzgl. NK. Tel. 01234/567890

MUSTER

*Muster mit 225 Zeichen und Zusatzoption „Rahmen".

Gehen Sie gleich auf anzeigen.wittich.de, wählen Ihren Ort aus und geben Sie Ihre Kleinanzeige dort online auf.

Oder füllen Sie dieses Formular aus und schicken Sie es an uns.

Bitte beachten: **NICHT** für Geschäftsanzeigen/Familienanzeigen (Danksagungen, Grüße usw.)

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie beim Ausfüllen der Felder, dass hinter jedem Wort, jeder Zahl, jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt.

Bis hierher für 5,- € inkl. MwSt.

Bis hierher für 10,- € inkl. MwSt.

☐ **Chiffre:** Achtung! Für die Zusendung der Zuschriften fällt eine einmalige Gebühr von 10,- € an.

☐ **Anzeige mit Rahmen.** Der Rahmen kostet 5,- € zusätzlich.

Bitte geben Sie Ihre genaue Anschrift an.

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Wünschen Sie Bankeinzug, geben Sie Ihre Bankverbindung an oder legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei.

☐ **Bankeinzug** ☐ **Bargeld liegt bei**

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE1302600000116620

Ich/Wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstiut vereinbarten Bedingungen.

IBAN DE

Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

Datum **Unterschrift**

Senden Sie alles an:
LINUS WITTICH Medien KG, Kleinanzeigen - Postfach 223, 91292 Forchheim, Fax 09191 7232-30 oder online unter: **anzeigen.wittich.de oder anzeigen@wittich-forchheim.de**

Die kommende Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes beschließt das Jahr 2026.

Denken Sie daher rechtzeitig an Ihre **weihnachtlichen Glückwunschanzeigen** oder an die Bekanntgabe Ihrer **betrieblichen Urlaubstermine.**

Wir wünschen eine frohe und gesunde Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre LINUS WITTICH Medien KG



Feuchte Mauern?
Wasser im Keller?
Schimmelpilz im Wohnraum?

bautenschutz katz

- Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erdarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

Für eine kostenfreie Ortsbesichtigung mit Angebot am besten gleich anrufen.

SACHVERSTAND über 40 Jahre ERFAHRUNG

bautenschutz katz GmbH
Tel. (09122) 7988-0
Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk24.de

CONTAINER
IN ALLEN GRÖSSEN
LEWANDOWSKI

GEWERBEMÜLL
HAUSENTRÜMPELUNG
HAUSBAU
RENOVIERUNG



Mühle 2 · 97246 Eibelstadt
Tel. 09303-320 · www.L-ME.de
METALLHANDEL · CONTAINERDIENST

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



- Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de

Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

24. Immobilienmesse Franken

präsentiert von BETONGOLD Journal – Bauen Wohnen Immobilien in Franken

SONDERTHEMEN:
Modernisieren & Sanieren, Klima & Energie, Sicherheit & Einbruchschutz, Smart Home, Inneneinrichtung & barrierefreie Wohnformen, GalaBau

brose ARENA Bamberg
30.-31.01.2027
Forchheimer Str. 15, 96050 Bamberg
Öffnungszeiten: Sa & So 10-18 Uhr
www.immobilienmesse-franken.de

Tickets an der Tageskasse und im Vorverkauf unter:
1) Onlinetickets unter eventfrog.de oder
2) www.kartenkiosk-bamberg.de

Medienpartner: BELLEVUE, Bamberger Magazin, qm Magazin, Leikeim, Der Neue Wiesentbote, STADTECHO BAMBERG

FRANKEN AKTIV & VITAL
Familienmesse für GESUNDHEIT
mit den Themenwelten Genuss & Lifestyle

präsentiert von Uniklinikum Erlangen

brose ARENA Bamberg
13.-14.03.2027
Forchheimer Str. 15, Bamberg
Öffnungszeiten:
Sa & So 10.00 - 18.00 Uhr
www.franken-aktiv-vital.de

Mit der Zusatzausstellung SENIOREN- & REHACARE FRANKEN

COFFEE-FESTIVAL-FRANKEN
Coffee • Tea • Matcha • Culture • Travel
2027 auf der Messe Franken aktiv & vital
13.-14.03.2027
brose ARENA Bamberg
www.coffee-festival-franken.de
Ein Projekt der MTB Messeteam Bamberg GmbH

SocialJobs+

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Mehr Reichweite für Stellenanzeigen

Maximale Sichtbarkeit für Ihre Stellenanzeige – **automatisiert** und **zielgenau** auf Social Media. Unser Add-on für Social Media Recruiting. Erreichen Sie nicht nur aktiv suchende Bewerber, sondern auch Top-Talente, die offen für neue berufliche Perspektiven sind – direkt dort, wo sie täglich unterwegs sind: auf **Facebook und Instagram**.



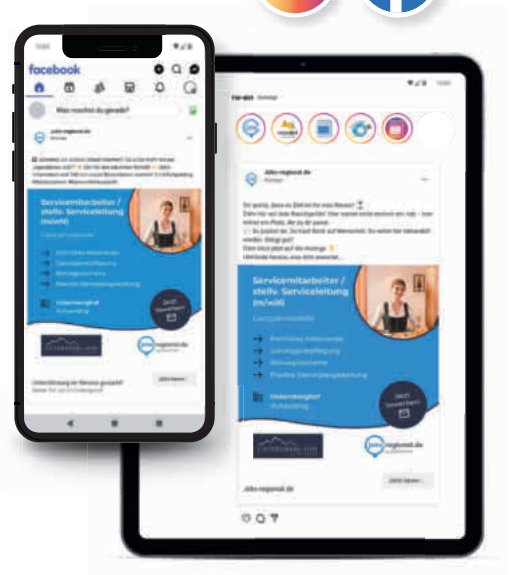
Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Automatische Aufbereitung Ihrer Anzeige:**
  Ihre, bereits geschaltete, Jobanzeige wird aus Print und unserem Karriereportal jobs-regional.de übernommen und in ein aufmerksamkeitsstarkes Social Media Werbemittel umgewandelt – ohne Mehraufwand für Sie.
- **KI-gesteuerte Ausspielung auf Instagram und Facebook:**
  Ihre Kampagne wird durch ein intelligentes System präzise platziert – inklusive Werbebudget.
- **Gezielte Kandidatenansprache:**
  Dank exakter Zielgruppen-Definition sowie Keyword- und Interessenoptimierung erreichen Sie genau die richtigen Talente.
- **Standortgenaues Geo-Matching:**
  Ihre Anzeige erscheint dort, wo potenzielle Bewerber wirklich sind – basierend auf Arbeits- und Nutzerstandort.
- **Aktive & passive Jobsuchende im Fokus:**
  Sprechen Sie nicht nur wechselwillige, sondern auch latent suchende Kandidaten effektiv an.
- **Direkte Weiterleitung zu Ihrer Anzeige auf jobs-regional.de:**
  Interessierte Nutzer gelangen mit einem Klick zur ausführlichen Stellenbeschreibung.
- Garantiert **über 17.000 Ad-Impressions** pro Kampagne.

Jetzt buchen und Ihre Stellenanzeige zwei Wochen lang noch sichtbarer machen - für nur

199 €

zzgl. MwSt.*



Jetzt buchen und Ihre nächste Stelle zwei Wochen lang noch sichtbarer machen – für nur 199 € zzgl. MwSt.*

*Der Preis bezieht sich auf einen Job je Stellenanzeige und gilt zzgl. dem Preis für eine Anzeigenschaltung in Print oder einer Online-Only-Anzeige auf jobs-regional.de.



Gordon Schnieder plaudert über **sehr private**, aber auch politisch sehr relevante Themen. Dabei hält er ein Plädoyer für die Nachhaltigkeit von Amts - und Mitteilungsblättern - auch **in der Zukunft!**

Gordon Schnieder
Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz
war zu Gast im Podcast „Hallo LINUS WITTICH“.

Überall da, wo es Podcasts gibt.

music DEEZER

HALLO
LINUS WITTICH

FLY & HELP Travel

Schenken Sie unvergessliche Reise-Erlebnisse



THAILAND 2027 Deluxe

5* Hotel La Solaya in Khao Lak

- 9-tägige Traumreise
- Vollpension-Plus
- inkl. „Nacht des Deutschen Schlagers“
- opt. mit Badeverlängerung, Bangkok-Aufenthalt oder Rundreise buchbar

ab **1.749 €** p. P. im DZ inkl. Flug

Termin: z. B. 17.04. – 25.04.2027 ab/bis Frankfurt

Ausführlicher Reiseverlauf

Buchungscode: **LW26-1**



SANSIBAR 2028 Premium

5* Resort Diamonds Bijoux

- 9-tägige Traumreise
- All Inclusive
- inkl. „Stars unter Afrikas Sternen“
- opt. Verlängerungspakete buchbar

ab **2.499 €** p. P. im DZ inkl. Flug

Termin: z. B. 25.04. – 03.05.2028 ab/bis Frankfurt

Ausführlicher Reiseverlauf

Buchungscode: **LW26-2**

50 € pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

www.fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel,
eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen! 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr) reisen@fh-travel.de www.fh-travel.de

Einladung

für Eltern, SchülerInnen und alle Interessierten

Internat Realschule Fachoberschule Schloss Schwarzenberg

Informationsveranstaltungen

Fachoberschule Schloss Schwarzenberg

Donnerstag, 21.01.2027

ab 16 Uhr Tag der offenen Tür, Schloss
um 18 Uhr Informationsvortrag, Schloss, Rollsaal, 1. Stock

+ Vorklasse
+ AR Gesundheit
+ AR Sozialwesen
+ AR Technik
+ AR Wirtschaft
+ Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie
+ 2. Fremdsprache

Realschule Schloss Schwarzenberg

Donnerstag, 25.02.2027

ab 17 Uhr Tag der offenen Tür, Schloss
um 18 Uhr Informationsvortrag, Schloss, Rollsaal, 1. Stock

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage
Naturpark-Schule

Mathilde-Zimmer-Stiftung Landschulheim Schulen Schloss Schwarzenberg e.V.
Schwarzenberg 1 • 91443 Scheinfeld • 09162 9288-0
sekretariat@schloss-schwarzenberg.de • www.schloss-schwarzenberg.de

WITTICH MEDIEN

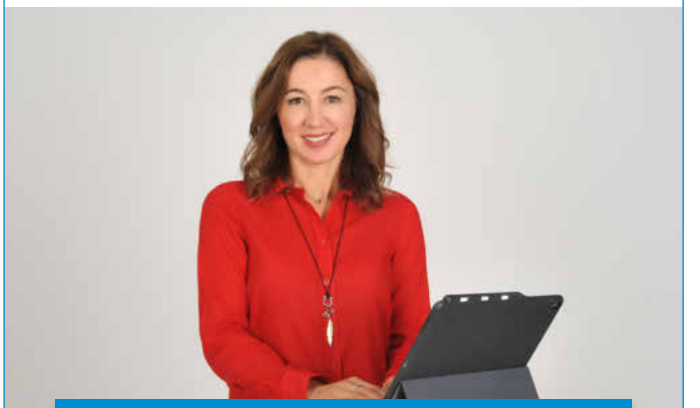
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Valeria Geistbeck

Mobil: 0171 1487485

v.geistbeck@wittich-forchheim.de



Wir sind für Sie da...



Ihr Verkaufsinnendienst

Corinna Umlandt-Haverich

Tel.: 09191 723265

Fax. 09191 723242
c.umlandt@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



BRILLEN
KONTAKTLINSEN
SEHTESTS
Klare Sicht in jeder Situation

TRAURINGSTUDIO
INDIVIDUELLER
SCHMUCK
Gestalte das Besondere

HÖRGERÄTE
GEHÖRSCHUTZ
Besser hören – besser leben

REPARATUREN
GRAVUREN
Meisterwerkstatt

Ihr Fachgeschäft vor Ort – erfahren, herzlich, unkompliziert.
Kommen Sie vorbei!

Tel: +49 (0) 9842 | 95573 **www.hanshoefler.de**

Hans Höfler
Optik – Hörgeräte
Schmuck – Uhren
seit 1804